

# Neueste Nachrichten

<p><b>Uhren.</b> Nur beste Fabrikate, in allen Preislagen. Strenge reelle 2jährige Garantie!</p>	<p><b>Uhrketten!</b> Ueberraschende Auswähl! Hervorragend schöne Muster! Billigste Preise!</p>	<p>Nickelketten (neueste Muster) von 0,50—4 Mk. Echte Palm- u. amerik. Doppelketten " 3—12 " Massiv silb. Ketten (m. Nickelbeschlag) " 8—15 " Gold-Doppelketten (beste Qualität) " 6—20 " Massiv gold. Ketten (m. Nickelbeschlag) " 25—150 " Specialität: 14car. Gold-Uhrenketten " 9—36 " (Beider Urfab. für massiv gold. Ketten, 10 Jahre Garantie).</p>	<p><b>G. Smy,</b> Silber- und Goldschmied, Morgstr. 10 (Reinhold's Ecke), Ecke König-Johannstr. Massiv goldene Ringe (Neuzeitliche Neuheiten!) im Preise von 5, 8, 10—30 Mk. 2788</p>
--	--	--	---

**Die Hut-Fabrik von H. Marsal, vormals J. Herzog**  
befindet sich jetzt **Scheffelstrasse 34,** **Neubau, nächst Wallstraße.**

Die heutige Nummer enthält 18 Seiten.

## An unsere geschätzten Abonnenten und Geschäftsfreunde!

Wir können die erfreuliche Mitteilung machen, daß die „Neuesten Nachrichten“ in den letzten Tagen die statistische Anzahl von

## 50 000 Abonnenten

erreicht haben. Eine Beurteilung dieser Abonnentenzahl, welche diejenige jeder anderen Dresdener oder Leipziger Tageszeitung weit übersteigt und unter welcher nur feste, zahlende Abonnenten verstanden sind, erfolgt in den nächsten Tagen. Auf Dresden und Vorort allein entfallen über 42 000 zahlende Abonnenten, die sich auf alle Kreise der Bevölkerung, auf Reich und Arm, Hoch und Niedrig verteilen.

Eine derartige kolossale Plauerbreitung, hinter welcher die hier nächstgelegene Tageszeitung ca. 18—20 000 Abonnenten in Dresden und Umgebung zurückerhält, ist bisher noch von keiner Dresdener Tageszeitung erreicht worden.

Diesem großen Erfolg, der innerhalb dreier Jahre, unter mannigfachen Anfeindungen und Kämpfen, errungen wurde, verdanken wir in erster Linie dem Wohlwollen und Vertrauen unserer geschätzten Abonnenten und Freunde. Nur durch deren getreuliches Festhalten und fröhliche Unterstützung war es möglich, unser Ziel, eine große moderne Tageszeitung zu schaffen, die, treu zu König und Vaterland, Kaiser und Reich, des Volkes Wohl und Interessen auf unabhingiger, unparteilicher Basis pflegen und vertreten sollte, zu erreichen. Darum gebührt vor Allen unseren geehrten Lesern und Geschäftsfreunden unser herzlichster Dank! Gleichzeitig danken wir dem Königl. und städtlichen Behörden für deren wohlwollende Haltung gegenüber unserem Blatte.

Die „Neuesten Nachrichten“ sind heute hinsichtlich der Abonnentenzahl unbestritten die gefesteste Tageszeitung der Kreishauptmannschaften Dresden, Leipzig und Banzen und werden im Königreiche Sachsen nur noch von einer Chemnitzer Tageszeitung um wenige Tausend übertroffen.

Wir bleiben bei diesem erreichten, schönen Ziele nicht stehen, sondern werden unentwegt vorwärts schreiten, die „Neuesten Nachrichten“ weiter auszuhalten und zu verbessern, so daß dieselben immer mehr und mehr der unentbehrliche, treue Freund und Rathgeber ihrer geehrten Abonnenten werden. Als edles, rechtes Volksblatt, nicht farblos, sondern ungefärbt und unabhängig werden die „Neuesten Nachrichten“ auch in Zukunft an ihrem nationalen Programm festhalten.

Verlag und Redaction der „Neuesten Nachrichten“.

## Eine Gütertarifermäßigung bei den Staatsbahnen.

△ Von wohlinformirter Seite wird uns geschrieben. Daß eine Verbilligung und Vereinfachung der Eisenbahntarife wirtschaftlich nützlich und nothwendig ist, haben die deutschen Staatsbahnenverwaltungen seit Jahren zugeben müssen und thatsächlich auch anerkannt. Im Wesentlichen wurde aber stets einer Reform in diesem Sinne entgegengetreten und zwar unter dem alten Kinkel: die Staatseinnahmen gestatten es nicht. Das ist der wohlbekannte Schlachtruf auf dem Gebiete des Staatsbahnwesens, wenn es sich darum handelt, Reformen für eine Verbilligung der Tarife einzuführen oder Gehaltszulagen für Beamte und Arbeiter zu gewähren! „Stattisch“ wird dann allemal durch eine Zahlenwahl dazugewiesen, was Tarifierabsetzungen für einen Einnahmeausfall mit sich bringen würden. Es ist ja richtig, daß der Staatshaushalt in Preußen mehrfach erhebliche Fehlbeträge aufwies, ebenso richtig ist es aber, daß — und zumal in Sachsen — sich die Eisenbahn-Einnahmen in einem Maße gehoben haben, wie seit Langem nicht. Dieses günstige Resultat ist in diesem Jahre in Preußen, Sachsen und Bayern zu beobachten, die preussischen Staatsbahnen verzeichneten 1896 in den ersten 4 Monaten des Budgetjahres — April bis mit Juli — 24 1/2 Millionen Mark mehr, als in der gleichen Vorjahrszeit, die Einnahmen der bayerischen Staatsbahnen haben in diesem Jahre bereits mit einem Plus von über 4 Millionen abgeschlossen und ähnlich liegen die Verhältnisse bei den anderen deutschen Eisenbahnverwaltungen.

Da sollte es doch nun endlich an der Zeit sein, von diesen Mehrerträgen auch für den Verkehr selbst mit kleinen eminenten culturellen Aufgaben und für die ihn allmentrenden Volkskreise Aufwendungen zu machen. Es scheint so, wenigstens in Preußen. Die Gütertarifermäßigung, wie sie bereits vor 5 Jahren noch unter Maaßbach vom Landesbahnrath gebilligt worden ist, soll nunmehr, nachdem sich die Finanzlage „endlich“ genügend gehoben, vom 1. April 1897 ab zur Einführung kommen. Es handelt sich um die Ausdehnung des Ausnahmestadiums für Düngemittel, Erden, Nüssen, Kartoffeln, Coaks, Brennholz, Erz, Kalk usw. Die Fracht beträgt bisher 2,5—2,2 Pf. pro Tonnenkilometer. Einer Vorlage an den Landtag beharrt es bei diesen zeitweiligen Ermäßigungen nicht. Von liberaler Seite ist zwar oft gefordert worden, daß das Parlament Einflußnahme auf die Eisenbahntarife haben sollte, die Regierung hat sich aber darauf nicht eingelassen. Sie thut es umso weniger, als sie nicht die Verantwortung übernehmen will für entsetzliche Ausfälle, die beispielsweise für Preußen 15 Millionen Mark betragen sollen, was aber zu hoch gegriffen sein dürfte. Die Eisenbahndirektionen der Bundesstaaten müssen sich nun nothgedrungen dem Vorgehen anschließen, was namentlich in Bayern mit Preußen begründet werden dürfte, denn dort liegt es bisher — auch anderwärts und näherlegend —: Die preussische Staatsbahndirektion hat mit gutem Beispiel vorangegeben, sie muß die Initiative ergreifen, nicht nur, weil sie über das mächtigste Eisenbahnnetz verfügt, sondern weil sie speciell seiner Zeit schon angebahnte Reformen und Tarifierabsetzungen

verhindert hat, obwohl die preussischen Staatsbahnen von allen deutschen am besten rentirten und weil in Preußen die Staatsbahnen, entgegen dem Programm der feinerzeitigen Verstaatlichung, am meisten als finanzielle Neffus ausgefachtet werden.

Gerade wie anderwärts. Gefreulich dieht es aber, wenn nunmehr wenigstens ein Anfang gemacht wird; es ist oft genug darauf hingewiesen worden, daß alle deutsche Eisenbahnverwaltungen ihr Verprechen einlösen möchten, die von Landwirthschaft und Industrie, sowie aus allen Kreisen geforderten nützlichen Erleichterungen endlich aus Werk zu sehen. Dabei bleibt von den in den Staatssäckel alljährlich abgelieferten Millionen immer noch genug übrig, um für die Wohlfahrt der Beamten und Arbeiter Befürge treffen zu können. Ebenso dürfte man wohl auch einmal der Verbilligung der Personentaxen näher treten und einen gerechten Ausgleich schaffen zwischen einkaufenden und Rückfahrkarten.

Unsere Zeit steht im „Zeichen des Verkehrs“ — sie hat also ein Recht, zu verlangen, daß man an den Stellen, die es angeht, unabwieslichen reformatorischen Forderungen sein Ohr nicht verschließt!

## Deutscher Reichstag.

137. Sitzung vom 1. December 1 Uhr.  
Fortsetzung der ersten Lesung des Etats.  
Abg. v. Leipziger (cont.) führt aus, auf das Gebiet, welches Abg. Richter getrieben vertritt, wolle er denselben nicht folgen. Die Entlassung der Minister sei ein Recht der Krone und unterliege keiner Kritik. Auch die Conservativen bedauerten, daß ein solcher Minister, wie Herr Bronsart v. Schellendorf seinen Posten habe verlassen müssen. (Wachen links.) Was Herr Richter gegen die Agrarier in Bezug auf das Zuckerenergiegesetz ausgeführt, sei vollständig unzutreffend. Was die Handelsverträge anlangt, so seien die Folgen derselben für die Landwirthschaft durchaus nicht ausgeglichen. (Sehr richtig! rechts.) Wohl aber wolle er, Redner, zugeben, daß die finanziellen Folgen der Handelsverträge für das Reich ausgleichlich seien. Der Beschlagnahmeartikel habe Redners Sympathien. Nichtig wäre es aber, die Beratung dieses Nachtragsetats bis dahin zu verschieben, wo auch in preussischen Landtage die Vorlage über Verbesserungen der Beamtenbesoldungen eingegangen sei. Ein Theil der Conservativen wünsche, daß mit den Besoldungsverbesserungen für die Officiere pari passu auch der Resolution des Reichstages betruwarmes Abendbrod für die Mannschaften stattgegeben werde. Die starke Erhöhung der einmaligen Ausgaben für die Marine erregt auch bei seiner Partei starke Bedenken. Das Extraordinarium müsse möglichst entlastet werden. Im Uebrigen stimmten seine Freunde den gestrigen Ausführungen des Schatzsecretärs zu.

Staatssecretär Dollmann sucht die Auszehrungen des Budgets den Marinetat betreffend zu widerlegen und erklärt dabei, daß in diesem Jahre von 45 Millionen nur 20 Millionen für Ersatz gefordert würden. Redner ist überzeugt, daß die Sache ein ganz anderes Gesicht bekommt, wenn er in der Commission Alles eingehend dargestellt haben werde. (Heiterkeit links.) Auf das Unglück der „Jitia“ eingehend, bemerkt der Staatssecretär, daß man über die Ursachen derselben nur wenig wisse. Nur das weiß man, daß es ganz unerwartet gekommen sei. Die Mannschaften seien ihrem Eidswur treu geblieben, sie hätten, als sie keine Rettung sahen, mit einem Hoch auf den Kaiser geendet. Und wenn Jemand sage, weshalb hätten die Leute nicht in ihrer letzten Stunde Gott angerufen, so wüßte er, Redner, antworten, gerade so handele nur ein wahrer Christ (Wachen bei den Socialdemokraten). Wenn die Leute ihren Kaiser vor Augen gehabt als die ihnen von Gott eingeleitete Obrigkeit, so hätten sie ihren Gott vor Augen. Das waren Gebeten, und der Reichstag und

## Kunst und Wissenschaft.

\* **Gedenktafel.** Donnerstag den 3. December. 1811. Gb. Bendemann, Maler, geb. in Berlin. 1818. Max Pettenkofer, Chemiker, geb. in Eichenheim, Bayern. 1823. Gb. Velzoni, Egyptolog, geb. in Gato, Oberguinea. 1830. Fr. Leighton, engl. Maler, geb. in Scarborough. 1834. J. P. Edermann, Secretär der Göttinger, geb. in Weimar. 1837. Chr. Rauch, Bildhauer, geb. in Dresden. 1860. W. Sievers, Geograph, geb. in Hamburg. 1868. W. K. Pette, Voltinier und Nationalökonom, geb. in Berlin. 1880. Herm. Berghaus, Kartograph, geb. in Göttingen.  
\* **Waldtheater.** „Die offizielle Frau.“ Schauspiel in 5 Aufzügen. Nach einer Novelle des Col. Savoge, bearbeitet von Hans Oden. Wir haben die deutsche Bearbeitung dieser Erziehung seiner Zeit als ersten Heiligtum in unserer Unterhaltungsbeilage gedruckt. Wir genießen die Premiere hier etwas spät; das Stück hat schon die meisten Bühnen passiert und ist dort Reueatort geworden. Die Acten über die Arbeit sind also geschlossen und wir haben nur noch über diese Heilige Aufnahme zu berichten.  
Sur Orientierung für unsere Leser sei noch mitgeteilt, daß das Werk auf der Grenze zwischen Tragödie und Lustspiel hin- und herpendelt, darum wird's Schauspiel genannt, weil's keines von Beiden oder von Beiden etwas ist. Das Publikum hat den Profit dabei — wer Vieles bringt, wird Jedem etwas bringen. Große Sensationen werden von burlesken Scenen abgelöst. Der Inhalt ist kurz erzählt: Die Nihilistin Pelene will nach Rußland zurückkehren und den Großfürsten Gregorowitsch erwidern. Die russische Geheimpolizei wagt aber auf sie. Der amerikanische, verheiratete Oberst Lenox macht allein eine Reise nach Petersburg. An der russischen Grenze bittet ihn die Nihilistin, sie zur Vermeidung von Verzögerungen und Schwierigkeiten für kurze Zeit als seine Frau auszugeben, was ihm ja um so weniger Umstände machen kann, da sein Paß auf Oberst Lenox und Gemahlin lautet. Die schönen Augen machen ihn gefällig; Verwickelungen aller Art lassen die Beiden so schnell nicht wieder auseinanderkommen. So trifft die Nihilistin in Petersburg ein, erlangt — als Gattin des Oberst Lenox — Zutritt in die gesellschaftlichen Circel und hat sogar die Ehre, einem Balle beizuwohnen zu dürfen, welchen Großfürst Gregorowitsch durch seine Gegenwart auszeichnet. Alles ist bereit, der Nihilistin nach in der Kalde ihres Volkstheils, den Großfürst erhebt. Lenox, der jetzt auch den anwesenden,

aber auf falsche Fährte gelockten Ober der 3. Abteilung, Baron Friedrich, aufmerksam gemacht, Alles zu begreifen beginnt, wozu seine Säcingattin im letzten Moment durch eine Morphemungabe in ihren Seit an der Ausführung ihres Vorhabens zu hindern. Unterdeß hat die Geheimpolizei, die immer noch im Dunkeln tappt, aber doch weiß, daß etwas vorgeht, die rechte Gattin des Obersten telegraphisch herbeigerufen. Aber schon ist es der Nihilistin gelungen, mit dem Oberst Gregorowitsch geliebten Paß auf ein dänisches Schiff zu entfliehen und so Rußland unangefochten zu verlassen. Auch der schwer compromittirte Lenox muß vom Ober der Geheimpolizei verhaftet werden, da die Nihilistin, bereits in Eiderheit, in einem Schreiben droht, gegebenen Falles die Thatsache, daß das Verbrechen unter den Augen des Volkes geschehen hätte, zur Ausführung kommen lassen, höheren Ortes bekannt zu geben, was ihm noch mehr als seine Stellung gekostet hätte. Das ist der hauptsächlichste Inhalt des Stückes. Abgesehen von der breiten, etwas umständlichen Exposition des ersten Actes ist die Arbeit sehr dänisch durchgeführt, sorgfältig, mit scharfem Blick für das Bühnenwirksame. Die Charakterzeichnung ist zu loben. Man wird das Stück noch oft und gern sehen. Es ist aber auch prächtig gespielt worden. Da war kaum etwas, was man anders gewünscht hätte, ausgenommen die langen Pausen. Frau Johanna Busca als Gast (vom deutschen Landestheater in Prag) gab die Nihilistin. Sie hatte sich in den Charakter dieser Rolle so eingelebt, daß sie völlig darin aufging. Sie spielte die Helene nicht, sie war sie, die weisgewandte, verführerische, verdeckte, falsche, undurchdringliche Weiberle. Nur eins fiel auf: Jumeiten schlen die Sprache auf den Ton der pathetischen Tragödie abgestimmt. Es ist denn doch ein Unterschied zwischen jenem und der modernen Tragik. Frau Johanna Busca erntete reichlichen Beifall und hätte, um die Publikumstropfen nach Hause schaffen zu können, eines Wobewogens bedurft. Was Herr Carl Witt anbetrifft, so zeigte der gefräßige Abend wieder, was wir an diesem Künstler verloren haben. Carl Witt hätte nicht geben dürfen. Er hat eine Lücke hinterlassen, die noch nicht ausgefüllt ist und sobald nicht ausgefüllt werden wird. Sein amerikanischer Oberst Lenox war ein Meisterstück von natürlichem Spiel, Humor und künstlerischer Feinheit. Etliche Scenen bewiesen, daß Carl Witt auch ernste, tiefere Töne, als sie humoristische und Bonapartisten zulassen, mit Ueberzeugungsdruck auszusprechen weiß. Reichlicher Beifall, einmal sogar bei offener Scene, ward ihm zu Theil. Beifall hob geduldet diesmal auch Herr Janda, der den Ober der Geheimpolizei, Baron Friedlich, in Blau, Blau

und Haltung vortrefflich zur Erscheinung brachte. Alle Kräfte, die förmlich ihre Schuldigkeit thaten, anführen — der Theaterzettel nennt 44 Namen! — ist unmöglich. Zu verwundern ist nur, daß man so wenig auf die Fruchtbarkeit des schönen Talentes Fräulein Claire Kronas Bedacht nimmt. Es scheint, als wolle sich das Residenztheater auch diese schöne Kraft wieder verschern. Die Gouvernante gab Fräulein Krona mit Anmuth und schlichten, warmberigem Spiel.

Ueberaus gelungen ist Regie. Die Bühnenscene des 1. Actes, das Ballet im 4. Act waren Meisterleistungen der Regisseurkunst.

Auch der Dichter wurde mehrfach laut gerufen, und zum Schluß mußte auch Frau Director Karl und Herr Alex Koster vor der Gardine erscheinen. Max Bunde.

\* **Mit der Ballet-Revität „Sonne und Erde“** (von Gaul und Hahreiter, Musik von Josef Bayer) — Revität für Dresden — dürfte sich unsere Königl. Hofoper ein für längere Zeit zufrühtiges Versehen gesichert haben. Zu dieser Annahme berechtigte wenigstens die warme, in wiederholten Hervorrufen der um die Arrangements, Regie und Inszene verdienten Herren Balletmeister Thiemer, Obermaschinenmeister Widner u. A. stehende Aufnahme, die beiseiden ein selbstamer Weise nur möglich beleuchtete Haus zu Theil werden ließ. Die Ansprache, die man süglich an ein sogenanntes „Ausstattungs- ballet“ stellen darf, fanden volle Verriedigung. Die beiden „Dichter“ des Werkes machten sich keine sonderlichen Scrupel wegen „Danklung“ oder „poetischer Ideen“. Sie begannen zwar mit einer „Allegorie“, in der die Sonne (von Fräulein Korb hervorgerend schon verfürpert), der Weltgeist, der Herbst des Frühlings und die Repräsentantinnen der vier Jahreszeiten eine nicht weniger als klare Mission zu erfüllen haben, aber damit ist auch das „Allegorische“ zu Ende. Die Welt der Phantasie wird verlassen, irdisch auf Erden finden wir uns wieder. Das erste Bild „Im Arieberghain“ bringt die Liebesaffäre eines Dichters (Herr Adler) mit einem Pädagog (Fräulein Heinze). Eine Gouvernante (Fräulein Weimert) und ein Schmetterlinglangender Naturforscher (Herr Rathe) sind die benötigten komischen Figuren. Das zweite Bild „Am Meer“ — „Sonne und Erde“ versteht uns nach Ostende, Biarritz, nach dem Lido bei Venedig oder in sonst eines der ausländischen Seebäder, in denen die Trennung der Geschlechter nicht durchgeföhrt ist. Das corps de ballet in Bade-Gestümen (hier sehr decent) auf die Scene gedruckt zu haben — wie werden sich die beiden Balletdichter zu dieser „genialen“ Idee beglückwünscht haben! Komische Figuren ergaben sich in der Schluß







**Zeit der Einführung und weiteren Verbreitung des elektrischen Straßenbahnbetriebes in dieser Stadt ist mehr und mehr das Bedürfnis nach Anstellung eines technisch geschulten und in der Praxis ausgebildeten hiesigen Aufsichtsbearbeiters für das Straßenbahnwesen hervorgetreten, welchem namentlich die Unterhaltung und Abnahme der neu einzuführenden Wagen, die Ueberwachung der im Betriebe befindlichen Wagen auf Betriebssicherheit und Vorfahrtsmäßigkeit, die Beaufsichtigung der Anlagen, wie überhaupt die allgemeine Ueberwachung des Straßenbahnbetriebes vom technischen Standpunkte aus zu übertragen sein wird. Gemäß dem Vorschlage des Ausschusses für das Straßenbahnwesen (Beleuchtungs-Ausschuss) beschloß der Rath, vom 1. Januar 1897 ab die Stelle eines solchen technischen Aufsichtsbearbeiters für das Straßenbahnwesen neu zu begründen und mit 4500 Mk. Jahresgehalt, sowie mit Pensionberechtigung auszustatten.**

**Fünf Bezirksschulinspektoren-Stellen werden mit Oftern vacant.** Für drei derselben (Dippoldisdorfer, Dörsch und Alttau) sind auch bereits die Nachfolger ernannt; es sind dies Dr. Wilh. August Karl Bang, zur Zeit Director der höheren Bürgerschule zu Blauen i. Vogl., geb. 1849; dann Ernst Theob. Reil, Oberlehrer am Lehrerseminar zu Dresden, geb. 1849 und Dr. Karl Wilh. Müller, Oberlehrer am Bettler Gymnasium zu Dresden, geb. 1856.

**Beim Königl. Amtsgericht Dresden-Alstadt** wurden gestern sämtliche Hypothekensachverständigen ihres Postens entlassen und unter Fortwahrung des halben Gehaltes vom Amte bis auf Weiteres suspendirt. Schon beim Einschreiten gegen Richter war bei sämtlichen der in Frage stehenden Beamten eine Durchsuchung der Wohnungen vorgenommen worden und befinden sich dieselben auch seit dieser Zeit in Untersuchung. Die freigeordneten Stellen wurden vorläufig zum größten Theil durch Beamte aus der Provinz ersetzt.

**Zeitens unserer Polizeibehörde** müßte, wie man uns schreibt, gegen eine Unsitte eingegriffen werden, die sich immer mehr in unserer Stadt zu verbreiten droht. Da stehen Personen auf den Fußgänger, in unmittelbarer Nähe von den Ausgängen der Schulgebäude und überdies den heimkehrenden Schülern den Rücken zukehrend, die Hände in den Taschen, und ohne die geringste Rücksicht auf die Sicherheit der Fußgänger, die durch das Anstehen der zahlreichen Kinderthronen auf den Fußgänger entstehen. Die Lehrer stehen diesem Treiben machtlos gegenüber, hier können nur die Polizeibehörde Handthun. Inwiefern letztere Schulkinder sind noch nicht da, um Reklame für Geschäfte und Schenkungswürdigkeiten zu machen. Seitungen und Placatbänke sind wohl die richtigen Orte hierfür.

**Der frühere Rechtsanwalt und Notar Richard Schanz** ist am Sonnabend nach der Strafanstalt Hohenzollern überführt worden, um dort die ihm zuerkannte 2-jährige Gefängnißstrafe zu verbüßen. Das von ihm betriebene Amt eines Notars ist erloschen.

**Gezüglich Anderrückung der Droshen 2. Klasse mit Tagometern** wird uns noch mitgeteilt, daß die Einführung derselben für alle Droshen 2. Klasse zur Zeit nicht beschlossene ist, daß jedoch eine große Anzahl Droshen Fuhrwerkbesitzer, welche circa die Hälfte der Droshennummern repräsentirt, sich für die Einführung derselben entschieden hat, vorausgesetzt, daß die Behörden ihre Zustimmung dazu geben. Die Vorzüge dieses Fuhrwerksmodells sind allerdings große, da durch dieselben eine geradere Berechnung des Fuhrgebotes mit Zugrundlegung der gefahrenen Strecke, der Anzahl der Personen, des Gepäcks, Wartezeit, Tag- und Nachtzeit, einflussreich dem bisherigen Zeitlohn zu ermöglichen ist.

**Der „Vörsing-Verein“** veranstaltet am 3. December einen Gesellschaftabend im Weinhaus Sölln.

**Der hiesige „Anstalt-Verein“,** welcher in der kurzen Zeit seines Bestehens eine ansehnliche Mitgliederzahl erreicht hat, feiert am 3. December im Saal des Hotel „Stadt Petersburg“ sein 1. Stiftungsfest.

**Die Mitglieder des Vereins „Volkswohl“** seien daran erinnert, daß Herr Dr. med. Galembski am Donnerstag den 3. December Abends halb 9 Uhr im oberen Saal des „Volkshelms“, Bismarckstraße 7, einen Vortrag über das Thema: „Die Weisheit der Naturvölker“ halten wird.

**Auf den vorerwähnten Concertsaal „Germania“,** dessen neuer Besitzer als Aufgänger hat, um den Aufenthalt in seinen Localitäten so angenehm als möglich zu machen, concertirt gegenwärtig die Damenkapelle „Kun-Gen“, bestehend aus 6 Damen und 3 Herren unter Leitung des Herrn Baur. Die Darbietungen dieser Kapelle sind recht gute und gehen weit über den Rahmen der gewöhnlichen Leistungen solcher Musikvereinigungen hinaus. Zu Hause und Keller in der „Germania“ ebenfalls tadellos sind, besonders seien die Besuche in dem genannten Local nur zu empfehlen sein. „Germania“ aufmerksamer Besuch der „Germania“ und Johannastraße 10, die in angenehmer Weise einen Abend verbringen kann, bisher in dieser Gegend noch nicht bekannt.

**Es dürfte einem großen Theil des Publikums** jedenfalls von Interesse sein, daß die Gelegenheit der seiner Zeit festgestellten „Schauwienner-Decorations-Concurrenz“ ausgefallenen Preis, von welchem u. a. der Henna Moritz Hartwig „Höfner“ zuerst erhielt worden, — in dem Schauwienner der genannten wohlbekannten Firma (Kingsstraße) zur Ansicht ausgestellt ist.

**Die mehrerwähnte praktische Erneuerung an Schulrängen** von neuen, mittels einer Klampe ruht nicht von dem Ansehen dieser Rangen, Herrn Sattlermeister Gabel, Herr, sondern von dem Sattlermeister Otto Bretschneider in Blauen, Gabelstraße 8, welcher das auf diese Verbindung ertheilte erhaltene Aufsehen an Herrn Hänel verkauft hat, weil ihn die Bedeutung seiner zahlreichen Kunden bei der Ausführung seiner Erfindung hindert.

**Anlässlich der kurzen Tage und der Nähe des Weihnachtsfestes** seien alle Eltern und Erzieher auf die praktische Erfindung: Franke's Patent-Klamperaufhängung aufmerksam gemacht. Da selbige auf aber unter dem Festherbeide leicht auszubringen ist, ermöglicht es so die vortheilhafteste Ausnutzung der Tagesstunden, in Folge dessen Schonung der Augen und des Rückgrates. Andere Vorzüge des Aufhänges sind nach: die demnach geringste Platzinanspruchnahme, die in allen Lagen des Aufhänges leicht beweglichen Anhängen mit selbstthätigem und originellem Beschluß und die große Helligkeit. Von 9 Mark ab zu haben und ausgestellt bei Friedr. Tittel, Papierhandlung, Bismarckstraße 11.

**W. Schöffengericht.** Für sein ganz hervorragend ungebührliches Benehmen sollte der Fleischermeister Friedrich August Stiller am 20. August in Wieschen zur Ordnung verurtheilt werden. Auch die Folge: Organe bedrückte Stiller großlich; seiner Arretur setzte er den beständigen Widerstand entgegen und mußte schließlich von drei Schutzeinheiten gebändigt werden. Dies Gebahren fand in einer Verurteilung zu 8 Wochen Gefängniß gebührende Ahndung. — Der Rathgeber Welter erlegte sich einen Centnerfack mit klarem Zucker, 2 Mk. Werth, an und verkaufte ihn zu seinem Nutzen. Welter bekam 2 Monate Gefängniß. — Der Handlungsgehilfe Johann Rob. Gieseler lastete eines Tages im Juli in Mäheln von einem Kunden eines Geis 13 Mk. 50 Pf., ohne dieses Geld pflichtgemäß abzuliefern. Wegen Unterschlagung wurde er zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Ein sehr schlechtes Geschäft mit seinem Antrag auf gerichtliche Entscheidung machte der Gastwirth Hartwig. In seinem Local, Ritterstraße 4, finden alle Sonnabende zur Unterhaltung der Gäste Instrumental-Concerte statt, welche 10 für das ganze Jahr polizeilich angemeldet werden müssen. In letzter Zeit waren hiesiger Singstimmen vernommen worden, und die Polizeibeamten machten den Wirth aufmerksam, daß er solche Gesangsvereine besonders anzumelden habe. Dies unterließ und hierfür bekam d. ein Strafmandat über 10 Mk. Hierüber legte der Angeklagte mit sehr kleinem Erfolg Widerspruch ein. Herr Amtsrichter Dr. Becker erkannte auf 100 Mk. Geldstrafe event. 10 Tage Haft nebst Tragung der Kosten. Maßgebend für die Höhe der Strafsumme war besonders der Umstand, daß der Wirth oft gewarnt wurde, daß er dennoch zu wiederholten Malen singen ließ und daß er durch die Umpfung der Gehührensöhne der Armenfack einen Verlust davonzieht. — Dem Handarbeiter und Gärtner Gottlieb Wilh. Richard Schardt wurde wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit eine achtmonatliche Gefängnißstrafe auferlegt und der Besitz bürgerlicher Ehrenrechte für drei Jahre aberkannt. — Als hochgradig erregbar und jährlich wiederholt sich der Handarbeiter Julius Albert Dorn bei einem Streite mit einer Nachbarin. Dorn ließ die Frau mit unanständiger Schmutzung von sich und da dies nur 30 Centime, wußte von der Treppe geschob, so kürzte die Frau die Seiten hinab, glücklicherweise ohne sich erheblich zu verletzen. Wegen schändlicher Körperverletzung bekam Dorn 1 Woche Gefängniß. — Der Privatist Julius Richard Albert Sorge schlug auf seinem Grundstück auf der Bahngasse am 6. October den Schneider Franz, seinen Wirth, mit welchem er Streitigkeiten hatte. Diese Körper-

verletzung dinst Sorge mit 20 Mk. Strafe. Der mitangeklagte Schaftknepper Franz Johann Kaufmann wurde von der Anklage, sich an dieser Schlägerei betheilt und Franz mit verletzt zu haben, freigesprochen. — Der Schmiedegeselle Ernst Louis Weyer schlug dem Droshenfuhrer Busch mit einem Stock über den Kopf. Das ist ihm mit 50 Mk. Strafe angedroht worden. — Der Handwerker G. Max Kempler last 4 Iwanjamarokkische und bekam 2 Monate Gefängniß. — Die Zimmermanns-Gesfrau Emilie Auguste Konrad eignete sich 4 Eimer Kofien, Eigentum eines Restaurateurs, an. Sie ist wegen Eigenthums-Vergehens verurtheilt und bekam 14 Tage Gefängniß. — Der Schneidergehilfe Hermann Julius Kramer bettelte als „Taubstummer“ und bediente sich eines gefälschten Bittbriefes, der auf den Namen „Emil Böhm“ lautete. Wirklich erblindet er auch milde Gaben von mitleidigen Menschen, so von einer Dame 20 Pf. und ein Stiefel Paar, anderwärts 50 Pf. u. s. w. Wegen Betrugs bekam Kramer 3 Tage Gefängniß. — Wegen eines kleinen Golddiebstahls wurde der Bauarbeiter Krasch zu 2 Tagen Gefängniß verurtheilt. Sein College Köhler, der schon vorbestraft ist, bekam wegen Beihilfe 14 Tage. Der mitangeklagte Arbeiter Otto wurde kostenlos freigesprochen. — Das Dienstmädchen Ida Amalie Martin, welches auf dem Bahnhofs Köpchenbroda in Stellung war, vergriff sich zu drei verschiedenen Malen an den Gipsarmen einer Kellnerin, in deren verschlossenen Reifensack sie durch Einklemmen der Hand gelangen konnte. Jurist hat 20 Mark, dann als sie eines Kleides bedurfte nochmals 20 Mark und endlich zwei Mal 2 Mark als Beihilfe. Wegen Diebstahls in drei Fällen bekam das 17-jährige Mädchen 6 Wochen 5 Tage Gefängniß.

**P. Landgericht.** Friedrich Bruno Köschik ist der vorbestrafte Sohn eines Mühlenbesizers in der Gegend von Großhain und bestand sich vom 7. August 1895 bis 18. Februar 1896 in Stellung als Mühlenknecht bei dem hochbetagten Besitzer der Reismühle bei Sassa. Anfangs dieses Jahres wurde er mit dem ebenfalls mehrfach vorbestraften Hausbesitzer Ernst Hermann Günther, 1858 in Sassa geboren, in Wittenhain wohnhaft, dahin einig, in der Reismühle zu bleiben. Am 4. Februar stehlen die Complicen 2 Scheffel 7 Pfund Roggen und verheften denselben zunächst in einem nahegelegenen Steinbruch. Anderen Tags früh bei Tagesgrauen holte G. mit seiner Ehefrau das Diebstahlsgut aus dem Versteck und verkaufte dasselbe für 21 Mk. in der Mühlenmühle zu Badau. Der Erlös sollte getheilt werden, doch will K. nur 5 Mark erhalten haben. Sein Diebstahnsgehilfe soll ihn auch bei den folgenden Diebstählen immer betrogen haben. Ein zweiter Diebstahl folgte am Abend des 13. Februar, nachdem K. dem G. erzählt hatte, sein Arbeitsherr habe 2000 Mk. Geld liegen. Mit einem Centrumsböhrer ausgerüstet erschien Günther und während Köschik den Aufschieber spielte, bohrte G. das Schloß einer Kade aus und 885 Mk. zu entwenden, wovon er ebenfalls wieder nur 25 Mk. Antheil an K. anzogabte. Köschik kam in Verdacht, den Diebstahl verübt zu haben, weshalb er in Haft genommen wurde, aber am 22. Februar wegen nicht ausreichender Uebersicherungsmomente aus der Haft entlassen und außer Verfolg gesetzt. Jetzt wurde ein großer Diebstahl inszenirt. In der Nacht zum 25. Februar ging es mit Kadebade, Centrumsböhrer und drei Säcken zur Mühle. Zunächst brechen die Diebe 4-6 Thüren auf, G. bohrte wieder an einer Kade das Schloß aus, wodurch 4 Sparstangenbänder mit einer Gesamtmenge von ca. 1000 Mk. in seinen Besitz kamen, welche er aber zerriß und die Stücke unbedeckte. Weiter wurden gestohlen 210 Mk. Raugeld, 2 Pelze, 2 Frauenmäntel, 18 Hemden, Handtücher, Schürzen, Tischdecken, aus dem Speisekammer 2 Schinken, Würste, Rauchfleisch ufm. Alle diese Objecte wurden in die mitgebrachten Säcke gegeben und wieder in den erwähnten Steinbruch versteckt, um sie später abzuholen und auf dem Heuboden der Mühlenmühle des K. zu verbergen. Von hier weg nahm sie nach Verlauf von acht Tagen Günther zu sich, doch folgte die Entdeckung. Köschik wurde zu vier Jahren und Günther zu vier Jahren vier Tagen Zuchthaus verurtheilt, wobei eine ihm vom Amtsgericht Großhain zuerkannte Haftstrafe von zwölf Tagen in Wegfall gestellt wird. Reibend Verurtheilten werden die bürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre aberkannt, auch Aufhelligkeit der Stellung unter Polizeiaufsicht ausgesprochen. 2 Monate der erkannten Strafen gelten als durch die Untersuchungshaft verübt. Die Ehefrau des Günther, Louise Dorothea geb. Lorenz wird wegen Hehlerei mit 3 Wochen Gefängniß belegt, welche durch die Untersuchungshaft als verübt angesehen werden. — Der wegen Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung, Sittlichkeitsvergehen und Betrugs verurtheilte Maurer Franz Moritz Hoppe, 1861 in Belstroppe geboren und in Gohlis wohnhaft, machte sich am 19. October d. J. in Verhieb der Körperverletzung dadurch schuldig, daß er dem Arbeiter Müller durch Ueberfall Schläge auf den Kopf versetzte und dadurch Verletzungen beibrachte. Deshalb festgenommen, setzte er dem Nachmittags-Gehier Ueberhand entgegen, beleidigte ihn und verurtheilte ruhestörenden Börm. 1 Jahr Gefängniß und 1 Woche Haft werden für diese Thatbaten erkannt. Die erkannte Haftstrafe, sowie 2 Wochen der Gefängnißstrafe gelten als verübt. — Von der gegen ihn erhobenen Anklage der fahrlässigen Körperverletzung, hervorgerufen durch unachtsames Fahren mit einpännigem Geschnir, wurde der Arbeiter Paul Max Glöckner kostenlos freigesprochen.

**Goes.** Ein aufsehender Selbstmordversuch hat sich in dergangener Nacht in Goes zugetragen. Der 25 Jahre alte Steinbrucharbeiter Schöfer aus Kruppen, welcher in Dobna beschäftigt war, unterzieht sich Lebensverhältniß mit einer Magd eines Gutsherrn, das aber Trübungen erfahren haben mag. Dieser Umstand schenken dem Schöfer so zu Herzen gegangen zu sein, daß er zu sterben beschloß. Zur Ausführung der That konnte er sich einen sechsährigen Neulöder mit Schieß-Jahres. In den Abendstunden verurtheilt er Eintritt zu der Kammer des Wädhens zu erhalten; dabei drohte er, sich erschließen zu wollen. Wenige Stunden danach führte der junge Mensch auch sein Vorhaben aus, indem er sich zwei Kugeln in die rechte Schläfengegend jagte, so daß das rechte Auge aus seiner Höhlung hervorbrach. Morgens wurde der Schwerverletzte in seinem Bute lebend aufgefunden. Bemerkenswerth ist die Thatfache, daß wegen desselben Wädhens bereits zwei junge Leute in den Tod gingen, und zwar erschloß sich der Eine ebenfalls, während der Andere sich im Selbstmord ertränkte. Also drei Selbstmörder um eines Wädhens willen innerhalb zweier Jahre.

**Niederan.** Ein nichtswürdiges Dubenküß wurde in der Nacht zum Sonntag im Gehöft des Gutsherrn S. auszuführen versucht. Der Verdächtige hatte ein Stallfenster ausgewacht, war in den Stall eingestiegen, wo er an zwei hochliegenden Kühen sein schändliches Vorhaben ausgeführt hat, diese Thiere auf unmenschenliche zu mißhandeln. Durch Mithunterwerden des Besthers wurde der Freidler verhaftet.

**Alttau.** Ihren 100. Geburtstag feiert am 3. December die Älteste Person von Alttau, die Hospitalistin Christiane Elisabeth verw. Dietrich geb. Schiebs. Ihrem hohen Alter angemessen, erfreut sich dieselbe noch der besten Gesundheit, auch verfügt sie noch über ein sehr gutes Gedächtniß, indem sie verschiedene Vorkommnisse bis zu ihrer Kindheit zurück noch zu erzählen weiß.

**Gera.** Eine ungewollte Fabrik hat ein Begauer nach Gera unternommen. Er geriet Abends im trunkenen Zustand auf dem Begauer Bahnhofe in einen mit gefüllten Säcken beladenen Wagen, wo er zwischen den Säcken verfangen. Der Wagen wurde zugemacht, plumbirt und nach Gera gefahren. Auf dem Bahnhofe hörte man Morgens aus einem Wagen lautes Rufen und Schreien, der Wagen wurde aufgemacht und ihm entliegt müdtern der Begauer.

**Culmbacher Actien-Exportierbrauerei.** Im Betriebsjahre 1896/97 hat sich der Absatz um 14 512 Hectoliter, auf 188 541 Hectoliter, gesteigert. Der Bruttoertrag betrug 708 200 Mk. gegen 701 483 Mk. im Vorjahre. Nach Abzügen in Höhe von 174 047 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 534 153 Mk., welcher wie folgt zur Verteilung vorgeschlagen wird: Zinsen: 79 593 Mk.; Specialdividende: 40 000 Mk.; Dividende: 30 000 Mk.; Rückstellung für das 25-jährige Jubiläum: 12 000 Mk.; 80 proc. Dividende: 369 000 Mk.; Vortrag auf neue Rechnung: 25 791 Mk.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**  
**Zum Capitel Duellwuth.**  
Berlin, 2. December. (Privat.) Zum Duell herausgefordert worden ist ein hervorragender Mathematiker und ordentlicher Professor der Universität Berlin, welcher gleichzeitig der Akademie der Wissenschaften als langjähriges Mitglied angehört. Der Professor, welcher ein erklärter Gegner des Duells ist und erst jüngst

einen Aufruf gegen dasselbe unterzeichnet hat, lehnte die Forderung mit der Begründung ab, daß er den Herausforderer nicht habe fränken wollen, im Uebrigen aber schon wegen seines vorgeschrittenen Alters — er ist längst Großvater — auch sonst nicht auf eine Duellforderung eingehen würde. Da die Forderung hiernach zurückgezogen wurde, so wäre die Sache wohl erledigt gewesen, wenn sich nicht der Cartellträger durch die ihm bei Ueberlieferung der Forderung widerfahren, angeblich wenig glimpfliche Behandlung gekränkt gefühlt hätte. Er fordert nun seinerseits zwar den Gelehrten nicht, aber verfluchte ihn wegen Beleidigung. Der Termin in dieser Angelegenheit ist vom Schöffengericht bereits anberaumt worden. In Unterstaatsfreien bildet die Angelegenheit das Tagesgespräch.

**Die Lepra im Kreise Melmel.**  
Rönigberg i. Pr., 2. December. Im Kreise Melmel sind vier weitere Leprafrank ermittel worden: Die 78 Jahre alte Wittve Wenig, bei der die Krankheit weit vorgeschritten und höchst ansteckend ist, während drei andere weibliche Personen sich im Anfangsstadium der Krankheit befinden.

**Ein verunglückter Schneefuhrhändler.**  
Wien, 2. December. (Privat.) Der 23jährige Josef Blex, einer der tüchtigsten Käufer, ist Sonntag Nachmittag auf einem Auszuge im Semmeringgebiete von seinem Bruder getrennt worden und seitdem spurlos verschwunden. Er dürfte vom Schnee verdrückt und in demselben umgekommen sein.

**Zur Geranung des Prinzen Windischgräß.**  
Vercio, 2. December. (C.-L.-G.) Die Diebe, die die Gelbtasche des Fürsten Windischgräß raubten, wurden hier verhaftet; auf die Helfershelfer wird gefahndet.

**Die Entführung der Prinzessin Elvira.**  
Florenz, 2. December. Das Journal „Alerasnozza“ veröffentlicht ein Schreiben einer angeblich eingewickelten Persönlichkeit, in welchem der merkwürdige Verlust gemacht wird, nachzuweisen, Folschi habe die Infantin Elvira nicht aus Liebe entführt, sondern im Einverständnis mit seiner Frau, um die Infantin vor der grausamen Behandlung ihres Vaters zu retten und sie mit einem Edelmann, den sie liebt, zu vereinen.

**Aus der „chronique scandaleuse“ Roms.**  
Rom, 2. December. Ungeheures Aufsehen erregt ein Nordverhieb, begangen an der Frau des Hauptmanns Mancini, Sohnes des früheren Ministers des Auswärtigen, durch ihren Geliebten, den Maler Pierantoni. Sie war seit vielen Jahren von ihrem Gatten getrennt und schrieb unter dem Namen Contessa Lara für den „Fantasia“. Der Nordverhieb fand in der Wohnung des Opiers in der Via Sistina statt. Contessa Lara liegt im Sterben. Maler Pierantoni erzählt den Hergang folgendermaßen: Zwischen ihm und seiner Geliebten habe eine Eifersuchtskoscene stattgefunden. Er habe, um sie zu erschrecken, seinen Revolver gegen sie gerichtet, sie aber hätte geglaubt, er wolle sie erschießen, und sei ihm in den Arm gefallen. Dadurch habe sich die Waffe entladen, und der Schuss sei ihr in den Unterleib gegangen. Darauf hätte er verzweifelt die Waffe gegen sich selbst gerichtet, der Schuss habe ihn aber leider nur leicht verwundet. Contessa Lara ist die Tochter eines früher in Florenz ansässigen Lehrers der englischen Sprache und jetzt 50 Jahre alt. Ihr Mann trennte sich von ihr im Jahre 1872, weil sie eine Liebschaft mit dem 20-jährigen Sohne eines Steuerbeamten Namens Venanti hatte, und erschloß ihren Geliebten im Duell.

**g. Rom, 2. December. (Privat.)** Contessa Lara verließ gestern Abend 7 Uhr. Die Kerze stellten fest, daß der Mörder die Dame erschloß, während sie ihn auf den Armen um ihr Leben bat. Der Mörder ist aus Neapel geflüchtet und 34 Jahre alt.

**Münch, 2. December. (Privat.)** Der Lieutenant Burmeister vom 118. Infanterie-Regiment, über dessen in einer hiesigen Restauration begangene Ausschreitungen die Münchner Blätter vor einiger Zeit berichteten. Ist jetzt aus dem Officierstand entlassen worden.

**Stuttgart, 2. December. (Privat.)** In Feuerbach ereignete sich gestern Nachmittag in der Trikotfabrik von O. J. Schöber ein bedauerlicher Unglücksfall. Es wurde eine neue Maschine aufgestellt, und der Besitzer half bei der Aufstellung. Plötzlich fiel die Maschine um und auf Schöber. Dieser wurde so schwer verletzt, daß er nach einigen Stunden starb. Der Verunglückte ist erst seit kurzer Zeit verheiratet.

**Wien, 2. December. (Privat.)** Die ungarische Regierung hat mittels einer Note, die gestern an das österreichische Gesandtschaftsministerium einlangte, das Zoll- und Handelsbündniß gekündigt. Oesterreich hatte die Absicht, die Kündigung vorzunehmen, allein Ungarn ist subrogirterommen.

**Wien, 2. December. (C.-L.-G.)** Die österreichische Regierung ertheilt am 28. November die Kündigung des österreichisch-ungarischen Zoll- und Handelsbündnisses seitens der ungarischen Regierung. Hierzu bemerkt das „Fremdenblatt“, es sei dies eine reine Formalität, ein Act unerlässlicher Nothwendigkeit, der nach seiner Richtung hin präjudicirte und höchsten ein Symptom dafür sei, daß noch nicht alle Schwierigkeiten überwunden seien. Fast alle Welt könne in den resultatlosen Verlauf der Verhandlungen der großen Deputationsen. Zwischen den beiden Regierungen sei aber die Verhandlung sehr weit fortgeschritten. Deshalb erlircht das „Fremdenblatt“ in dieser Kündigung von ungarischer Seite nur die Vorbote einer neuen Verhandlung, welche nicht ausbleiben könne und werde.

**London, 2. December. (C.-L.-G.)** Dem „Daily News“ zu Folge verlaute, die brasilianische Regierung unterhandele wegen einer neuen Anteihe, wofür sie als Sicherheit die Einnahmen der Centralisenbahn anbiete.

**Die „Daily News“** melden aus New-York, der Zwist in der republikanischen Partei über die Tariffrage erweiterte sich und könne zu wirklicher offener Feindseligkeit führen. Die hervorragendsten Einzelpolitiker beider Parteien unternahmen Schritte, um eine neue Partei zu bilden, welche als demokratisch-republikanische Partei bezeichnet werden wird, worin sich die Einzel- und Handelsinteressen mit eigener Regelung der Tariffrage zusammenfinden sollen.

**London, 2. December. (D.-B.-G.)** Die Freilassung Dr. Jamesons ist nunmehr officiell bekannt gemacht worden. Vergl. unter „England“ im politischen Theile dieser Nummer.

**Rom, 2. December. (D.-B.-G.)** Die italienische Regierung erklircht das von einem Theile der deutschen Presse gebrachte Gerücht, wonach zwischen Italien und Rußland ein gemeinvertheiliger Vertrag abgeschlossen sei, für falsch und erfinden.

**Rom, 2. December. (Privat.)** In Mailand beging der vor dem Banterotti stehende, früher sehr vermögliche Goldhändler Biel sammt seiner Frau Selbstmord.

**Wien, 2. December. (C.-L.-G.)** Kammer. Kawiels Vergründet die Interpellation betreffend die Regierungspolitik hinsichtlich Kreta. Kamels und andere Oppositionelle tabeln die Regierung, die die moralischen Pflichten Griechenlands vernachlässigt und Kreta preisgegeben habe. Delmann tritt den Oppositionellen entgegen und verpöfelte ihre kriegerische Meinung. Wenn man Wirthler sei, fähle man die schwere Verantwortlichkeit Griechenlands und könne nicht leichtfertig handeln. Kreta werde immer nach der Bereinigung mit Griechenland sein, wie Griechenland nach der Bereinigung mit Kreta. Der Hellenismus werde fortgesetzt eine Macht auf der Insel und auf der Balkanhalbinsel. 7 Millionen Hellenen seien bereit, sich zu erheben, um die Nationalität zu betheiligen.

**Wiesbaden, 2. December. (Privat.)** Die Stelle Schulwalde wird in allerhöchster Zeit neu besetzt werden. Ein Correspondent des Berl. Loc.-Anz. erzählt von wohlunterrichteter Seite, daß der Nachfolger Schulwalde der General Koop, früherer General-Gouverneur in Oefsa, werden wird. Im Ministerium soll keine Ernennung ein Fall accompli sein. Der Minister des Innern, Gortzmin, erhält ebenfalls eine andere Verwendung. Der General-Gouverneur in Klein, Jgnatius, wird für seine Stelle genannt. Der Minister für Volksaufklärung, der wegen Krankheit und hohen Alters dienunfähig ist, wird zum Mitglied des Reichsrathes ernannt werden.



Locales und Sächsisches.

Tredner Vollzeitsbericht. Gestohlene Gegenstände. Bei einem hier zur Post gekommenen Radradfahrer wurden...

Schwindel. In letzter Zeit erschienen in hiesigen Tageszeitungen Annoncen, in denen Verkäufer für eine Neuhheit gegen hohen Preis...

Wohnung der Subdortier durch eine trennende Petroleumlampe eine Feuerherde entstanden; das Feuer ergriff noch andere Gegenstände...

Von einem Vierdecker geschlagen. Am letzten vorigen Monats wurde auf der Doppelstraße ein lades 10 Jahre altes Mädchen von einem Pferde...

Grinna. Dem Kriegerverein wurde die Ehre zu Theil, daß ihm der König zur Weite der von ihm gebaute eine Ehre und einen goldenen Nagel überreichte...

Handelstheil.

Tredner Vorkursbericht vom Mittwoch den 2. December. Auf bessere Auslandscourse war die Stimmung heute angelegt. Von Mecklenburg...

Verlin, 2. December. (Börsebericht.) Die Börse war bei Eröffnung zur Befriedigung veranlagt. Die Erholung der leitenden Speculationen...

Hamburg, 1. December. Gold in Barren pr. Kilo. 2788 Kr. 2784 Kr. Silber in Barren pr. Kilo. 88,85 Kr. 88,15 Kr.

Hamburg, 2. December. Gold in Barren pr. Kilo. 2788 Kr. 2784 Kr. Silber in Barren pr. Kilo. 88,85 Kr. 88,15 Kr.

Hamburg, 2. December 1896. (Producenten.) Weizen loco in G. per December 172,25 M. G. Weizen loco 181,00 M. G. Weizen loco 180,75 M. G. Weizen loco 180,75 M. G.

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Hamburg, 1. December. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Decbr. 48,75 pr. 50,25. Schuppen...

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like 'Hamburg, 1. December' and 'Santos'.

Advertisement for 'Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler' with address 'Dresden-Alstadt' and 'Dresden-Neustadt'.

Vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.



**Fischfang-Röberling** Wohlfahrtstraße 13. 4. 12.

# NUTROSE

**ein neues Nahrungsmittel**  
(patentirt und Name geschützt).  
Dargestellt von den Höchster Farberwerken in Höchst a. M.

**Nutroso** ist der Eiweißstoff der Milch, rein und frei von allen Beimengungen. hat denselben Nährwert wie die Eiweißkörper des Fleisches, ist leicht löslich, leicht und vollkommener verdaulich als Fleisch. eignet sich zur Ernährung bei Erkrankungen des Magens und Darmes, eignet sich zur kräftigen Ernährung von Reconvalescenten, Blutschwächigen u. Scrophulösen, eignet sich besonders zur Ernährung vor und nach Operationen im Bereich des Magens und Darmkanals, ist Kindern zur Kräftigung ganz besonders zu empfehlen.

Dieses in media, Fachorganen besprochene vorzügliche Präparat ist in Probepacketen (à 100 gr.) zum Preise von 2 Mk. durch alle Drogen- und Colonialwaarenhandlungen, sowie Apotheken zu beziehen.

**Allgemeiner Deutscher Schachverein**  
zur Erhaltung des Schachturnens im Auslande  
Männer-Ordnung: Dresden.

**Deutscher Abend**  
Freitag den 4. December 1896  
Abends Punkt 8 Uhr  
im „Civoli“, Wettinerstr.

Gesangsvorträge  
des Tamenchor der Frau v. Kleier, Refere des Herrn Josef Taschek und anderer, Singled des böhmischen Landtags.

Die Capelle des Hauses.  
Eintritt frei.

Die gedruckte Festordnung ist Abends an der Kasse für 20 Pf. erhältlich. Karten sind außerdem von Herrn Kaufmann Gabriel, Seingasse 6, zu beziehen. (4385)

**Heirath!**  
Ein irisch, Mann v. Lande 1. auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Tamen, welche etwas Vermögen besitzen u. diesem Wege Vertrauen schenken wollen, werden gebeten, Offerten unter F 68 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 106

**Allein.**  
Küßbare ältere Penionswittwe wünscht sich mit ein. solid. einlach. Mann wieder glücklich zu verheirathen. Bittet Antr. unter T 64 in der Exped. d. Bl. zu erbeten. Annonc. gratis. 4352

**Anst. Wittve**  
Witt. 40er, mit eingericht. Wirtschaft, sucht die Bekanntschaft eines soliden Herrn bez. Vertr. d. Off. unter F 73 an die Exped. d. Bl.

**Heirath.** 30jährige Vertr. w. d. Charlottenburg 2 (Berlin) 13412

**Wittve** 40er, mit eingericht. Wirtschaft, sucht die Bekanntschaft eines soliden Herrn bez. Vertr. d. Off. unter F 73 an die Exped. d. Bl.

**100 F.**  
Warum Brief Postamt nicht geholt? Bitte sofort Nachricht nach D.  
Neffe Walthers (30 J.) Brief liegt unter D A I in der Expedition dieses Blattes. 12

**Walthers.** (30 J.) Brief liegt unter Walthers Hauptpostlager. Neffe Ernst! Bitte Brief niederzuliegen unter W K 100 Postamt 4, Moritzstr.

**Arthur und Max, I. Briefkasten.** Brief liegt unter L K 333 postlagernd Heinsdorfstr. 150

**Neffe Walthers!** Brief liegt unter M 100 Postamt 1. 43

**Hugo!** Brief liegt unter K 20 Postamt 10.

**Neffe Reinhold 20.** Brief liegt unter K 50 d. abgeh. v. und d. V. nächst. Postamt 16 niederl. G. W. 20! Brief liegt unter K 50 d. abgeh. v. und d. V. nächst. Postamt 16 niederl. 2017

**Neffe Gustav** wird gebet., Brief unter A W 100 postl. Köpchenbroda 1. 2017

**Neffe Curt** m. holl. geb., Brief unter A F 7 postl. Köpchenbroda zu send. 2017

**Neffe Hugo** m. geb., Brief unter K R 78 postl. Köpchenbroda einzul. 2017

**Nichte Marianne** (ent. Brief.) wird um Adresse u. D H 200 Postamt 9 abet. 12017

**Arthur u. Max.** Brief liegt unter K 50 d. abgeh. v. und d. V. nächst. Postamt 16 niederl. 2017

Der erkrankte Herr, welcher am Sonntag Abend in der Garberstraße in St. Petersburg den blauen Winterrod, worin sich 2 Briefe befinden, nebst Hut, gelb. R. B. irrthümlich an sich genommen hat, wird erucht, dieselben Gegenstände sofort abzugeben in Köpchen, Köpchenstraße 12 bei Adam, Garberstraße. 138

**Weihnachtsbäume,** elektrisch beleuchtet.  
**Reglerheimjale.**

**Rackow,** Altmarkt 15, Maschinenschreiberei.  
Unterricht für Erwachsene: Schönschreiberei, Buchführung, Rechnen, stenograph. Buchführung, Kalkulation und Prospect. 4806

**Die Alte**  
Weinhandlung mit Weinstuben  
Dresden-A., Webergasse 30  
(früher sechs ist dreifach)  
Neben dem Geschäft der Wallstraße, besteht daselbst seit länger als 100 Jahren und ist mit das älteste Weinhaus der Residenz.  
Wer für Hochzeiten, Kindtaufen, Abenden, Korrespondenzen und sonstige Festlichkeiten usw. Bedacht hat in guten garantirt echten reinen Weinen, der findet hier eine der solidesten, besten und billigsten Quellen. 1578  
Kinder- und Kranken-Weine werden auch in kleinen Quantitäten abgegeben.

**Feinen Putz**  
lehrt in 2-4 Wochen nach leichtester Methode mit bestem Erfolge Frau Rudolph.  
Lehranstalt, Poststr. 13, pt. 1.  
Putz-Lehr-Institut  
H. Linauer, Nathbildenstr. 13, pt. 1.

**Anfangs-Unterricht**  
in der engl. Sprache gef. Bes. Off. mit Fr. un. P 81 Exped. d. Bl. 12.

**Die größte Auswahl von Musikwerken**  
finden Sie bei 4811  
**C. A. Bauer,** Hauptstr. 27. Viele Käufer.  
Lichtmeyer und Gabel, sowie sämtliche Solinger Etablissemens finden man wirklich preiswerth und gut bei **Schmeisser & Lesser, Webergasse 23. K.**

**Gummi-Waaren**  
aller Art verfertigt  
**Rich. Freileben,** Gummiwaaren-Verkauf, Gaus, Dresden, Volkspark, Bromstraße. 8751

**Pariser Garten**  
Große Meißnerstraße 13. 4494  
Täglich grosses Concert der Damen-Capelle „Maiglöckchen“.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Sonntag 2 Concerte: Früh 11-1 Uhr, Nachmitt. 4-11 Uhr.

**Restaurant Kaulbachhof.**  
An seinem Donnerstag den 3. December stattfindenden **Abendessen à la carte** 4417  
ladet ergebenst ein  
**Emil Strauss, 23 Kaulbachstraße 23.**  
Für launige Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

**Hiller's Eishahn**  
Johann-Meyerstraße.  
2000 Ca.-Mtr. Vollständig zugfrei gelegen.  
Abonnements für Kinder zur wöchentlichen Benutzung 75 Pf.  
**Apel's Marionetten-Theater, Mändner Hof, Kreuzstr.**  
Heute Donnerstag: „Der Silberherr von Annaberg“ oder „Der Reichthum zum Verrath“.  
81m

**Bekanntmachung.**  
Die Eröffnung der Sächsischen Fahrstraße, verbunden mit unentgeltlichem Stellennachweis für Ausländer, erfolgt am 1. Januar 1897 in Dresden-Diesdorf.  
Zweck der Anstalt ist: Verbesserung des allgemeinen Straßenverkehrs durch besseres Fahren und Hebung des Ausländerverkehrs.  
Lehrfächer: Praktische Unterweisung in Pferdebehandlung und im Fahren leichter Fuhrwerke; Vorträge aus guten Fachschriften über alle den Ausländerstand berührende Angelegenheiten.  
Gründliche Belehrung über sächsische Ortsverhältnisse und Volkswirtschaft.  
Anmeldungen sind bei der unterzeichneten Direction in Diesdorf, Berggasse 6, part., schriftlich anzubringen und Prospekte daselbst unentgeltlich zu beziehen.  
Die Direction der sächs. Fahrstraße.  
Meinert.  
30109  
Substitutionsbeiräte für die Anstalt übernimmt die Anstaltsdirection oder deren Kassastelle, die Herren Günther & Rudolph, in Dresden, Seestraße.

**Hubert Schaupt**  
Besitzer  
30 Webergasse 30.

**Restaurant „Stadt Schandau“**  
Alte Gasse Nr. 4.  
Einladung zum **Abendessen à la carte,** verb. mit musikal. Vorträgen, am Mittwoch d. 2. Dec. 1896.  
Mit der ergebensten Bitte, mich mit Ihrem Erscheinen zu beehren, wolle, geladene hochachtungsvoll  
**Carl Köhler.**  
NB. Für vorzügliche Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. 561

**Hotel Ludwig Dahn,** Berlin, Mittelstraße 20.  
Mit allen der Neuzeit entsprechenden prima Einrichtungen versehenes, gut bürgerliches Hotel mit neuen französischen Betten bei ersten Preisen. Fernsprecher Amt I, 2573.  
Besitzer **Ludwig Dahn,** früher Leiter d. „Hotel Landmann“.

**Gasthaus St. Bischofswerda**  
Casernenstraße 21  
bringt holl. sein Gasthaus mit Restaurant, sowie seinen billigen und kräftigen Mittagstisch und ff. Bier zur gütigen Beachtung in Erinnerung. Achtungsvoll  
3155 **Richard Lehmann.**

**Regelbahn**  
ist für Sonnabend frei geworden.  
**Gebr. Hollack,** Königsbrückerstr. 10.  
**Flautist W. Heinrich,** Grana, Lindenstr. 5, 2., empf. sich in all. Reichhaltigkeit, auch in Violine.

**Aufforderung!**  
Wer eine gute Uhr, speciell **goldene Damenuhr** kaufen will, unterlasse nicht, d. altbekannte Uhrengeschäft von **H. Lorenz,** Ullrichstr. 2, Schöffergasse 2, vorher zu besuchen. Ein Kunde. 2706

**„Ida“**  
beste Nähmaschine der Welt  
emittirt und blank, zu haben in **Rackow's Niederlage, Große Gräbergasse 8** (Ecke Curtnasse). 5196

**Dishaber**  
Fischwaren, Fischfleisch, Confitüren, Pasteten findet man in größter Auswahl zu billigen Preisen bei **L. Pönte,** Wallstraße 6.

**Theater.**  
Königl. Hof-Theater Altstadt.  
Mittwoch:  
**Margarethe.**  
Oper in 4 Acten. Musik v. Gounod.  
Anfang 7 Uhr. — Ende 11 Uhr.  
Donnerstag:  
**Marie,** oder: Die Negliment-Tochter.  
Oper in 2 Acten von Donizetti.  
Sonne und Erde.  
Ballet in 1 Vorspiel u. 4 Bildern.  
Anfang 7 Uhr.

Königl. Hof-Theater Neustadt.  
Mittwoch:  
**Der Sohn des Kaisers.**  
Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Ludwig Röll.  
Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.  
Donnerstag:  
**Die goldne Eva.**  
Puffspiel in drei Acten von Franz v. Saldanha und Koppel-Eisfeld.  
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.  
Mittwoch:  
Gastspiel der Frau Joh. Budca u. des Herrn Carl Witt.  
**Die offizielle Frau.**  
Schauspiel in 5 Acten (nach einer Komödie des Col. Savoye) v. Olden.  
Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.  
Donnerstag dieselbe Vorstellung.

**Gold. Armbänder, Uhrketten u. Ringe,** große Auswahl, neueste Muster, findet man bei **Juwelier Franz von Schleiermacher,** Annenstraße 21, neben Hotel „Annaberg“.  
Auch wird altes Gold u. Silber, Uhren, Münzen u. Medaillen gekauft u. in Zahlung genommen. 2609

**Uhren-Reparaturen!**  
Sofortige Preisangabe!  
**Arno Frieser, Marienstr. 13,** gegenüber dem „3 Raben“.  
14581

**Bruchleidende** finden sichere Hilfe bei **Herm. Pöhnert,** Halburstraße 3. 2218

**Puppenklinik**  
von **A. Bonness, Wettinerstraße 5.** Tafelkost findet man unter Garantie die schönsten und allseitigste Angelgelenkpuppen, gleichzeitig die schönsten Puppenverträge bedeutend billiger als anderwärts. Siehe Schaukasten 3816

**Zähne**  
Von 2 Mk. an  
werden in Kautschuk, Gold, in rein Aluminium, sowie Zahnfleisch-Emalle naturgetreu und festig unter Garantie schmerzlos eingeseht. Umarbeitungen, Zahnziehen mittelst Zahnkronen-Ersatz in der beste Ersatz gefertigter Zähne und wird bei mir tadellos passend bei ausgeheilten Wurzeln eingeseht. Sonntag bis 5 Uhr Sprechzeit. Theilzahlung gestattet. — Unvermittelte Preis-Ermäßigung.  
**Ernst Krause,** I. I. Marktgrafenstraße 1, 1.  
Von Kaufe nur **Wenzel's** mafferdichtes 3046  
**Germania-Lederfett.**

**Die Alte**  
Weinhandlung mit Weinstuben  
Dresden-A., Webergasse 30  
(früher sechs ist dreifach)  
Neben dem Geschäft der Wallstraße, besteht daselbst seit länger als 100 Jahren und ist mit das älteste Weinhaus der Residenz.  
Wer für Hochzeiten, Kindtaufen, Abenden, Korrespondenzen und sonstige Festlichkeiten usw. Bedacht hat in guten garantirt echten reinen Weinen, der findet hier eine der solidesten, besten und billigsten Quellen. 1578  
Kinder- und Kranken-Weine werden auch in kleinen Quantitäten abgegeben.

**Hubert Schaupt**  
Besitzer  
30 Webergasse 30.

**Restaurant „Stadt Schandau“**  
Alte Gasse Nr. 4.  
Einladung zum **Abendessen à la carte,** verb. mit musikal. Vorträgen, am Mittwoch d. 2. Dec. 1896.  
Mit der ergebensten Bitte, mich mit Ihrem Erscheinen zu beehren, wolle, geladene hochachtungsvoll  
**Carl Köhler.**  
NB. Für vorzügliche Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. 561

**Hubert Schaupt**  
Besitzer  
30 Webergasse 30.

**Restaurant „Stadt Schandau“**  
Alte Gasse Nr. 4.  
Einladung zum **Abendessen à la carte,** verb. mit musikal. Vorträgen, am Mittwoch d. 2. Dec. 1896.  
Mit der ergebensten Bitte, mich mit Ihrem Erscheinen zu beehren, wolle, geladene hochachtungsvoll  
**Carl Köhler.**  
NB. Für vorzügliche Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. 561

**Gold. Armbänder, Uhrketten u. Ringe,** große Auswahl, neueste Muster, findet man bei **Juwelier Franz von Schleiermacher,** Annenstraße 21, neben Hotel „Annaberg“.  
Auch wird altes Gold u. Silber, Uhren, Münzen u. Medaillen gekauft u. in Zahlung genommen. 2609

**Uhren-Reparaturen!**  
Sofortige Preisangabe!  
**Arno Frieser, Marienstr. 13,** gegenüber dem „3 Raben“.  
14581

**Bruchleidende** finden sichere Hilfe bei **Herm. Pöhnert,** Halburstraße 3. 2218

**Puppenklinik**  
von **A. Bonness, Wettinerstraße 5.** Tafelkost findet man unter Garantie die schönsten und allseitigste Angelgelenkpuppen, gleichzeitig die schönsten Puppenverträge bedeutend billiger als anderwärts. Siehe Schaukasten 3816

**Zähne**  
Von 2 Mk. an  
werden in Kautschuk, Gold, in rein Aluminium, sowie Zahnfleisch-Emalle naturgetreu und festig unter Garantie schmerzlos eingeseht. Umarbeitungen, Zahnziehen mittelst Zahnkronen-Ersatz in der beste Ersatz gefertigter Zähne und wird bei mir tadellos passend bei ausgeheilten Wurzeln eingeseht. Sonntag bis 5 Uhr Sprechzeit. Theilzahlung gestattet. — Unvermittelte Preis-Ermäßigung.  
**Ernst Krause,** I. I. Marktgrafenstraße 1, 1.  
Von Kaufe nur **Wenzel's** mafferdichtes 3046  
**Germania-Lederfett.**

**Die Alte**  
Weinhandlung mit Weinstuben  
Dresden-A., Webergasse 30  
(früher sechs ist dreifach)  
Neben dem Geschäft der Wallstraße, besteht daselbst seit länger als 100 Jahren und ist mit das älteste Weinhaus der Residenz.  
Wer für Hochzeiten, Kindtaufen, Abenden, Korrespondenzen und sonstige Festlichkeiten usw. Bedacht hat in guten garantirt echten reinen Weinen, der findet hier eine der solidesten, besten und billigsten Quellen. 1578  
Kinder- und Kranken-Weine werden auch in kleinen Quantitäten abgegeben.

**Hubert Schaupt**  
Besitzer  
30 Webergasse 30.

**Restaurant „Stadt Schandau“**  
Alte Gasse Nr. 4.  
Einladung zum **Abendessen à la carte,** verb. mit musikal. Vorträgen, am Mittwoch d. 2. Dec. 1896.  
Mit der ergebensten Bitte, mich mit Ihrem Erscheinen zu beehren, wolle, geladene hochachtungsvoll  
**Carl Köhler.**  
NB. Für vorzügliche Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. 561

**Hubert Schaupt**  
Besitzer  
30 Webergasse 30.

**Restaurant „Stadt Schandau“**  
Alte Gasse Nr. 4.  
Einladung zum **Abendessen à la carte,** verb. mit musikal. Vorträgen, am Mittwoch d. 2. Dec. 1896.  
Mit der ergebensten Bitte, mich mit Ihrem Erscheinen zu beehren, wolle, geladene hochachtungsvoll  
**Carl Köhler.**  
NB. Für vorzügliche Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. 561

**Pianinos.**  
Kauf, Eisenbau, m. Garantie u. 340 Mk. an, Harmonium u. 125 Mk. an, Kauf u. Miethe. Schätze, Johannestr. 19, 2.

**Grosses Lager!**  
Billige Preise!  
Harmonium, Zithern, Violinen, Waldhörner, Kinder-Instrumente, Geigen, Trommeln, Trompeten in b. all renommirten Instrumenten-Geschäft von **G. Poschardt,** Wettinerstr. 18. Eigene Rep.-Werks.

**Naturbutter,** 10 Pf. 3/4, 5/8, 1. Roth, 1.1/2, 1.3/4, 1.5/4, 1.7/4, 1.9/4, 2.0/4, 2.1/4, 2.3/4, 2.5/4, 2.7/4, 2.9/4, 3.0/4, 3.1/4, 3.3/4, 3.5/4, 3.7/4, 3.9/4, 4.0/4, 4.1/4, 4.3/4, 4.5/4, 4.7/4, 4.9/4, 5.0/4, 5.1/4, 5.3/4, 5.5/4, 5.7/4, 5.9/4, 6.0/4, 6.1/4, 6.3/4, 6.5/4, 6.7/4, 6.9/4, 7.0/4, 7.1/4, 7.3/4, 7.5/4, 7.7/4, 7.9/4, 8.0/4, 8.1/4, 8.3/4, 8.5/4, 8.7/4, 8.9/4, 9.0/4, 9.1/4, 9.3/4, 9.5/4, 9.7/4, 9.9/4, 10.0/4, 10.1/4, 10.3/4, 10.5/4, 10.7/4, 10.9/4, 11.0/4, 11.1/4, 11.3/4, 11.5/4, 11.7/4, 11.9/4, 12.0/4, 12.1/4, 12.3/4, 12.5/4, 12.7/4, 12.9/4, 13.0/4, 13.1/4, 13.3/4, 13.5/4, 13.7/4, 13.9/4, 14.0/4, 14.1/4, 14.3/4, 14.5/4, 14.7/4, 14.9/4, 15.0/4, 15.1/4, 15.3/4, 15.5/4, 15.7/4, 15.9/4, 16.0/4, 16.1/4, 16.3/4, 16.5/4, 16.7/4, 16.9/4, 17.0/4, 17.1/4, 17.3/4, 17.5/4, 17.7/4, 17.9/4, 18.0/4, 18.1/4, 18.3/4, 18.5/4, 18.7/4, 18.9/4, 19.0/4, 19.1/4, 19.3/4, 19.5/4, 19.7/4, 19.9/4, 20.0/4, 20.1/4, 20.3/4, 20.5/4, 20.7/4, 20.9/4, 21.0/4, 21.1/4, 21.3/4, 21.5/4, 21.7/4, 21.9/4, 22.0/4, 22.1/4, 22.3/4, 22.5/4, 22.7/4, 22.9/4, 23.0/4, 23.1/4, 23.3/4, 23.5/4, 23.7/4, 23.9/4, 24.0/4, 24.1/4, 24.3/4, 24.5/4, 24.7/4, 24.9/4, 25.0/4, 25.1/4, 25.3/4, 25.5/4, 25.7/4, 25.9/4, 26.0/4, 26.1/4, 26.3/4, 26.5/4, 26.7/4, 26.9/4, 27.0/4, 27.1/4, 27.3/4, 27.5/4, 27.7/4, 27.9/4, 28.0/4, 28.1/4, 28.3/4, 28.5/4, 28.7/4, 28.9/4, 29.0/4, 29.1/4, 29.3/4, 29.5/4, 29.7/4, 29.9/4, 30.0/4, 30.1/4, 30.3/4, 30.5/4, 30.7/4, 30.9/4, 31.0/4, 31.1/4, 31.3/4, 31.5/4, 31.7/4, 31.9/4, 32.0/4, 32.1/4, 32.3/4, 32.5/4, 32.7/4, 32.9/4, 33.0/4, 33.1/4, 33.3/4, 33.5/4, 33.7/4, 33.9/4, 34.0/4, 34.1/4, 34.3/4, 34.5/4, 34.7/4, 34.9/4, 35.0/4, 35.1/4, 35.3/4, 35.5/4, 35.7/4, 35.9/4, 36.0/4, 36.1/4, 36.3/4, 36.5/4, 36.7/4, 36.9/4, 37.0/4, 37.1/4, 37.3/4, 37.5/4, 37.7/4, 37.9/4, 38.0/4, 38.1/4, 38.3/4, 38.5/4, 38.7/4, 38.9/4, 39.0/4, 39.1/4, 39.3/4, 39.5/4, 39.7/4, 39.9/4, 40.0/4, 40.1/4, 40.3/4, 40.5/4, 40.7/4, 40.9/4, 41.0/4, 41.1/4, 41.3/4, 41.5/4, 41.7/4, 41.9/4, 42.0/4, 42.1/4, 42.3/4, 42.5/4, 42.7/4, 42.9/4, 43.0/4, 43.1/4, 43.3/4, 43.5/4, 43.7/4, 43.9/4, 44.0/4, 44.1/4, 44.3/4, 44.5/4, 44.7/4, 44.9/4, 45.0/4, 45.1/4, 45.3/4, 45.5/4, 45.7/4, 45.9/4, 46.0/4, 46.1/4, 46.3/4, 46.5/4, 46.7/4, 46.9/4, 47.0/4, 47.1/4, 47.3/4, 47.5/4, 47.7/4, 47.9/4, 48.0/4, 48.1/4, 48.3/4, 48.5/4, 48.7/4, 48.9/4, 49.0/4, 49.1/4, 49.3/4, 49.5/4, 49.7/4, 49.9/4, 50.0/4, 50.1/4, 50.3/4, 50.5/4, 50.7/4, 50.9/4, 51.0/4, 51.1/4, 51.3/4, 51.5/4, 51.7/4, 51.9/4, 52.0/4, 52.1/4, 52.3/4, 52.5/4, 52.7/4, 52.9/4, 53.0/4, 53.1/4, 53.3/4, 53.5/4, 53.7/4, 53.9/4, 54.0/4, 54.1/4, 54.3/4, 54.5/4, 54.7/4, 54.9/4, 55.0/4, 55.1/4, 55.3/4, 55.5/4, 55.7/4, 55.9/4, 56.0/4, 56.1/4, 56.3/4, 56.5/4, 56.7/4, 56.9/4, 57.0/4, 57.1/4, 57.3/4, 57.5/4, 57.7/4, 57.9/4, 58.0/4, 58.1/4, 58.3/4, 58.5/4, 58.7/4, 58.9/4, 59.0/4, 59.1/4, 59.3/4, 59.5/4, 59.7/4, 59.9/4, 60.0/4, 60.1/4, 60.3/4, 60.5/4, 60.7/4, 60.9/4, 61.0/4, 61.1/4, 61.3/4, 61.5/4, 61.7/4, 61.9/4, 62.0/4, 62.1/4, 62.3/4, 62.5/4, 62.7/4, 62.9/4, 63.0/4, 63.1/4, 63.3/4, 63.5/4, 63.7/4, 63.9/4, 64.0/4, 64.1/4, 64.3/4, 64.5/4, 64.7/4, 64.9/4, 65.0/4, 65.1/4, 65.3/4, 65.5/4, 65.7/4, 65.9/4, 66.0/4, 66.1/4, 66.3/4, 66.5/4, 66.7/4, 66.9/4, 67.0/4, 67.1/4, 67.3/4, 67.5/4, 67.7/4, 67.9/4, 68.0/4, 68.1/4, 68.3/4, 68.5/4, 68.7/4, 68.9/4, 69.0/4, 69.1/4, 69.3/4, 69.5/4, 69.7/4, 69.9/4, 70.0/4, 70.1/4, 70.3/4, 70.5/4, 70.7/4, 70.9/4, 71.0/4, 71.1/4, 71.3/4, 71.5/4, 71.7/4, 71.9/4, 72.0/4, 72.1/4, 72.3/4, 72.5/4, 72.7/4, 72.9/4, 73.0/4, 73.1/4, 73.3/4, 73.5/4, 73.7/4, 73.9/4, 74.0/4, 74.1/4, 74.3/4, 74.5/4, 74.7/4, 74.9/4, 75.0/4, 75.1/4, 75.3/4, 75.5/4, 75.7/4, 75.9/4, 76.0/4, 76.1/4, 76.3/4, 76.5/4, 76.7/4, 76.9/4, 77.0/4, 77.1/4, 77.3/4, 77.5/4, 77.7/4, 77.9/4, 78.0/4, 78.1/4, 78.3/4, 78.5/4, 78.7/4, 78.9/4, 79.0/4, 79.1/4, 79.3/4, 79.5/4, 79.7/4, 79.9/4, 80.0/4, 80.1/4, 80.3/4, 80.5/4, 80.7/4, 80.9/4, 81.0/4, 81.1/4, 81.3/4, 81.5/4, 81.7/4, 81.9/4, 82.0/4, 82.1/4, 82.3/4, 82.5/4, 82.7/4, 82.9/4, 83.0/4, 83.1/4, 83.3/4, 83.5/4, 83.7/4, 83.9/4, 84.0/4, 84.1/4, 84.3/4, 84.5/4, 84.7/4, 84.9/4, 85.0/4, 85.1/4, 85.3/4, 85.5/4, 85.7/4, 85.9/4, 86.0/4, 86.1/4, 86.3/4, 86.5/4, 86.7/4, 86.9/4, 87.0/4, 87.1/4, 87.3/4, 87.5/4, 87.7/4, 87.9/4, 88.0/4, 88.1/4, 88.3/4, 88.5/4, 88.7/4, 88.9/4, 89.0/4, 89.1/4, 89.3/4, 89.5/4, 89.7/4, 89.9/4, 90.0/4, 90.1/4, 90.3/4, 90.5/4, 90.7/4, 90.9/4, 91.0/4, 91.1/4, 91.3/4, 91.5/4, 91.7/4, 91.9/4, 92.0/4, 92.1/4, 92.3/4, 92.5/4, 92.7/4, 92.9/4, 93.0/4, 93.1/4, 93.3/4, 93.5/4, 93.7/4, 93.9/4, 94.0/4, 94.1/4, 94.3/4, 94.5/4, 94.7/4, 94.9/4, 95.0/4, 95.1/4, 95.3/4, 95.5/4, 95.7/4, 95.9/4, 96.0/4, 96.1/4, 96.3/4, 96.5/4, 96.7/4, 96.9/4, 97.0/4, 97.1/4, 97.3/4, 97.5/4, 97.7/4, 97.9/4, 98.0/4, 98.1/4, 98.3/4, 98.5/4, 98.7/4, 98.9/4, 99.0/4, 99.1/4, 99.3/4, 99.5/4, 99.7/4, 99.9/4, 100.0/4, 100.1/4, 100.3/4, 100.5/4, 100.7/4, 100.9/4, 101.0/4, 101.1/4, 101.3/4, 101.5/4, 101.7/4, 101.9/4, 102.0/4, 102.1/4, 102.3/4, 102.5/4, 102.7/4, 102.9/4, 103.0/4, 103.1/4, 103.3/4, 103.5/4, 103.7/4, 103.9/4, 104.0/4, 104.1/4, 104.3/4, 104.5/4, 104.7/4, 104.9/4, 105.0/4, 105.1/4, 105.3/4, 105.5/4, 105.7/4, 105.9/4, 106.0/4, 106.1/4, 106.3/4, 106.5/4, 106.7/4, 106.9/4, 107.0/4, 107.1/4, 107.3/4, 107.5/4, 107.7/4, 107.9/4, 108.0/4, 108.1/4, 108.3/4, 108.5/4, 108.7/4, 108.9/4, 109.0/4, 109.1/4, 109.3/4, 109.5/4, 109.7/4, 109.9/4, 110.0/4, 110.1/4, 110.3/4, 110.5/4, 110.7/4, 110.9/4, 111.0/4, 111.1/4, 111.3/4, 111.5/4, 111.7/4, 111.9/4, 112.0/4, 112.1/4, 112.3/4, 112.5/4, 112.7/4, 112.9/4, 113.0/4, 113.1/4, 113.3/4, 113.5/4, 113.7/4, 113.9/4, 114.0/4, 114.1/4, 114.3/4, 114.5/4, 114.7/4, 114.9/4, 115.0/4, 115.1/4, 115.3/4, 115.5/4, 115.7/4, 115.9/4, 116.0/4, 116.1/4, 116.3/4, 116.5/4, 116.7/4, 116.9/4, 117.0/4, 117.1/4, 117.3/4, 117.5/4, 117.7/4, 117.9/4, 118.0/4, 118.1/4, 118.3/4, 118.5/4, 118.7/4, 118.9/4, 119.0/4, 119.1/4, 119.3/4, 119.5/4, 119.7/4, 119.9/4, 120.0/4,



Ausübung des Bezugsrechtes und Subscription auf Mark 3000000 neue Actien der Actien-Gesellschaft Straßenbahn Hannover.

Die Generalversammlung der Actionäre der Actien-Gesellschaft Straßenbahn Hannover in Hannover vom 11. Juli a. c. hat beschlossen, die Verwaltungsgeschäfte zu ermächtigen, das Grundcapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 3000000 neuen Actien a. M. 1000 Nominal um den Betrag von 3000000 Nominal auf Mk. 12000000 Nominal zu erhöhen...

Bedingungen zum Bezug von Actien, welche den gegenwärtigen Besitzern von Actien der Strassenbahn Hannover angeboten werden.

- 1. Der Besitz von je Nominal Mk. 3000 alten Actien berechtigt zum Bezuge einer neuen Actie von Mk. 1000.
2. Die Anmeldung zum Bezuge findet in der Präsidentschaft vom 4. bis einschliesslich 9. December a. c. in Hannover bei Herrn Hermann Bartels, Wilh. Basse, Bernhard Caspar, der Hannoverschen Bank, Herren Mendel & Rosenthal, Ephraim Meyer & Sohn, Herrn D. Peretz, Alexander Simon, Dresden bei der Dresdner Bank, Berlin bei der Dresdner Bank während der üblichen Geschäftsstunden statt.

Bedingungen für die Subscription am 8. und 9. December a. c.

- 1. Die Zeichnung findet bei den vorgenannten Stellen statt.
2. Der Subscriptionspreis beträgt 124 Proc.
3. Bei der Anmeldung ist eine Caution von 10 Proc. des Nominalbetrages in baar oder courthabenden Effecten zu hinterlegen.
4. Die Zeichnung bleibt dem Ermessen jeder Zeichnerstelle überlassen und wird baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung bekannt gegeben.

Dresdner Bank. Hannoversche Bank. Hermann Bartels. Bernhard Caspar. Ephraim Meyer & Sohn. Alexander Simon.

Die Singer Nähmaschinen. nehmen seit der Erfindung der Nähmaschinen den ersten Rang unter denselben ein; sie sind ausserordentlich in Construction und Ausführung unerreicht in Dauer und Nützlichkeit wie Schönheit des Stiches. Der bisherige Verkauf beträgt über 13 Millionen und ihre vorzüglichen Eigenschaften sind durch über 400 der ersten Ehrenpreise anerkannt worden.

Viri. Schwichstine Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Ueberausende Wirkung. Sehr interessante Probiere mit dem gerichtlichem Urtheil und amtlichen Gutachten. Franco für 60 Pf. Marken. Es existirt nichts Aehnliches. Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rhein.

Kosunen à Pfd. 25 Pf. Sultania à " 32 " Mandeln à " 65 " Citronat à " 70 " Zucker à " 25 " Sahbutter à " 88 " Margarine à " 62 " Otto Jentsch, Königstraße 9, Ecke Rieritzstraße.

Die besten, billigsten Puppen. Balge, Köpfe, Garderobe, Schuhe und Strümpfe. erhält man in der Puppen-Manufaktur u. Puppen-Klinik Anna Schmidt, Zwingerstr. 9, 2., Kusenstr. 10. Kein Laden, nur H. Et. Uhren und Goldwaaren.

Weihnachtsmesse des Frauen-Erwerbsvereins. Ferdinandstraße 18, 2. Stags. vom 3. bis mit 12. December täglich bei freiem Eintritt geöffnet von 11-5 Uhr.

Die Mustermaschine für Familie und Gewerbe ist und bleibt doch die Biesolt & Locke Nähmaschine. Neu! „Afrana“, Schnellnäher, vor- und rückwärtsgehend. Hauptniederlage bei M. Eberhardt, Mechaniker, Dresden, Marienstraße 14.

E. PASCHKY. Frisch eingetroffen: Frische grüne Heringe. 5 Pfd. 55 Pf. [20166]. Ca. heute eintreffend: Eine Waggonladung Schellfisch. Pfund 15 und 20 Pf.

Kabljan ohne Kopf. Pfund 20 und 25 Pf. E. Paschky. Striesenerstrasse 68, Königsbrückerstr. 16, Pillnitzerstrasse 40, Wettinerstrasse 10, Alaanstrasse 4, Freiburgerplatz 9, Pieschen, Dafenstraße 40, Werderstrasse 3, Reitbahnstrasse 3, Contor und Grosse Lager: Güterbahnhofstrasse 7.

Weihnachts-Geschenke. 4409. Ein Posten Herren- u. Damen-Schirme, darunter reinseidene mit hochfeinen Griffen, sind im Einzelnen billig zu verkaufen. Nadelschirme von 1.50 Mk. an. Marienstraße 33, pt. r. Schellfisch Pfund 15 Pf. Marienstraße 25.

Zu verkaufen. Fleischer-Grundstück ist sofort zu verkaufen. Anzahlung 3-6000 Mark. Off. unt. T 44. Rühl-Exp. Postplatz. 4086b. Productengeschäft veränderungs-fähig billig zu verkaufen. In erf. Röllnerstr. 28, im Schulbladen. 15 Rohproducten-Geschäft mit Pferd und Wagen ist zu verkaufen. Bewerber wollen sich unt. T 88. Rühl-Exp. Postplatz schriftlich melden. 21b. Verkauft bei 15000 Mk. baarer Mindest-Anzahl herrl. gel. wasserf. Terrain unfern Lautequast. Geignet f. Villen-Colonie, Spargelbau u. dergl. ob. Capit.-Anlage. Große Zukunft. Näb. J G 17 Post Blasewitz. 2017a Bettten, Federn. Fertige neue Betten von 10, 12, 15 Mk. bis zu den besten, sowie böhm. Federn von 1 Mk. an bis zu den feinsten stets vorräthig Wettinerstraße 49, 1. Bettstellen, Matrasen. 40 Federn, 15 Mk., unter Garantie Bauhofstraße 17. Freiwilliger Verkauf. Div. Möbel, Bettstellen, Matr., Kleidergeschäfte (wie neu) für Frauen, Bodenrummel sind wegen jugendlicher Billig zu verkaufen bis mit Freitag den 4. December. Neu-Kadix, Alsterstraße 51f. Sonnabend früh 10 Uhr Auction. Bettstellen, Matr., Tisch, Stühle, Spiegel f. bill. zu verk. Weber-gasse 30, Heberstraße. 4830 Sopha, Kleid.-u. Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Spiegel, Porzellan-Gemmel, Bettstelle, Matr. billig zu verkaufen Weisengasse 4, 1. [3407] Zu verkaufen sind 2 Sophas, 3 Stühle u. 18 Mk., auch Bettst. m. Matr. Heberstr. 59, 1. 4418 Gebr. Bettst. m. Matr., 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 1 Porzellan zu verk. Seckstr. 27, part. Fischer.

Producten-Geschäft. ff., gutgehend, mit schöner Wohnung, Viehe 280 Mk., sofort weg-zubringen zu verkaufen. Offert. unt. W 37. Rühl-Exp. Bauhofstr. 49. Fleischeri. nachweislich, in Dresden, Markt, f. bill. zu verkaufen. Off. u. T 84. Rühl-Exp. Postplatz. 4880b. Sichere Existenz! Rohproducten-Geschäft in bester Lage Markt, sehr einträglich, verhältnissmässig sehr billig zu verkaufen. Offerten unter U 883. Invalidenamt erbeten. [20164] Eine Hausschlosserei. Vorort Dresden, ist sofort zu verkaufen. Winterarbeit für 3 Wochen wird mit übergeben. Off. unt. T 79. Rühl-Exp. Postplatz. Sopha 29 Mk., echt. Rühlbaum-Vertico 42 Mk., Bettst. m. gut. Federmatr. (40 Fed.) 30 Mk., Tru-meau, echt. Rühl-Schul., 58 Mk., Stühle 2, 20 Mk., Kleiderschr., Kleider-schrank u. vieles Andere sofort sehr bill. zu verk. Kaulbachstr. 7, part. Zu verkaufen 1 gr. Garderoben-Schrank 28 Mk., 8 Bettst. mit Federmatr., gut erh., 27 Mk., 2 Couchen, neu bez., 28 Mk., 1 Comm. 9 Mk., 2 Polsterh. 12 Mk., 1 Schreibflec. 32 Mk., Büchergarn. 80 Mk., Bettst. 44. 16 Mk., Kleiderschrank m. Kist. 16 Mk., Ausziehtisch 9 Mk., Klappstisch 6 Mk., 2 sch. runde Tische 6 u. 9 Mk., Spiel. 9 Mk., Rühl-Exp. 27 Mk., große Ausm. f. d. h. neuer Möbel im See 38. A. Leiter. Großer Kleiderschrank u. Tisch, gut erh., zu vk. Neug. 20, 1. I. Gut erh. herrl. Möbel, 2 Tru-meau, Kuch- u. Mahag., Bettst., Matr., Vertico, Ausziehtisch, 2 Sophas, Rühl-, Vertico, Schreibtisch, Büffel, Baldschiff, Stühle billig a. Privat zu verk. Circusstr. 28, Barterweg. 62 Neues Federbett m. Rissen f. 9 Mk. zu verk. Schöffergasse 12, 1. 4410 Kleiderschr., Commode mit Auf-las, Tisch, billig zu verkaufen Weisengasse 16, Wäcker. 121 Verlebene Sophas, Bettstellen, mit u. ohne Matrasen, Stühle, Tische, Schränke, eiserne Oefen billig zu verkaufen Köpfer, Post-strasse 29 part. 4440 Ein neu vorgerichteter Ruhe-Stuhl für 20 Mk. zu verk. Am See 10, Hinterh. 1. 29p Möbel, billig, Anverkauf! 7 Kaulbachstraße 7. [4189] Alle Kleider- u. Vollerhemden all. Art, Spiegel, Stühle, Teppiche, Möbelstoffe, Uhren, Goldwaaren. Schränke, Tische, Stühle, Sophas, 2 Pianinos, 40 u. 50 Mk., Bettst., Matr., Feder-betten, Spiegel, Schreibtisch, Stagede billig zu verkaufen 4247b Franenstr. 12, 2. Bettten, Federn. Fertige neue Betten von 10, 12, 15 Mk. bis zu den besten, sowie böhm. Federn von 1 Mk. an bis zu den feinsten stets vorräthig Wettinerstraße 49, 1. Bettstellen, Matrasen. 40 Federn, 15 Mk., unter Garantie Bauhofstraße 17. Freiwilliger Verkauf. Div. Möbel, Bettstellen, Matr., Kleidergeschäfte (wie neu) für Frauen, Bodenrummel sind wegen jugendlicher Billig zu verkaufen bis mit Freitag den 4. December. Neu-Kadix, Alsterstraße 51f. Sonnabend früh 10 Uhr Auction. Bettstellen, Matr., Tisch, Stühle, Spiegel f. bill. zu verk. Weber-gasse 30, Heberstraße. 4830 Sopha, Kleid.-u. Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Spiegel, Porzellan-Gemmel, Bettstelle, Matr. billig zu verkaufen Weisengasse 4, 1. [3407] Zu verkaufen sind 2 Sophas, 3 Stühle u. 18 Mk., auch Bettst. m. Matr. Heberstr. 59, 1. 4418 Gebr. Bettst. m. Matr., 1 Kleiderschrank, 2 Tische, 1 Porzellan zu verk. Seckstr. 27, part. Fischer.

Sophas. von 16 Mk. an und anh. Möbel zu verkaufen Weisengasse 52. Ein neues Pianino umzugshaber billig zu verkaufen Kalkstr. 18, 4. r. Piano, freigelegt, hochfein im Ton, wegen Raummangels als Weihnachts-Geschenk aus Privatband billig zu verkaufen Galleriestr. 17, 1. [74] Ein gutgehaltenes tafelförmiges Piano ist billig zu verkaufen. Näb. Weisengasse 8, 4. Etage rechts. 86 Piano f. 30 Mk., Bettst. mit Matr. f. 15 u. 28 Mk., Kuchstuhl, Stühle, Schffel, Sophas, Schreibtisch, Spiel. f. Garnitur f. 65 Mk. Oberstr. 3. 4322 Gebr. Winterbergler, gute Mäntel bill. zu verkaufen Regelfstraße 39 bei Hofmann. [3876] Wer gute getragene und neue Herrenkleider, Spiegel, Uhren billig kaufen will, bemühe sich Landbaustraße 10, 1. Jacket-Anzüge. Winterbergler, Pelzermantel, Beamenmäntel, Fracke, fast neu, billig zu verkaufen Galleriestr. 11, 2. Krampe. 4322 Schöner dunkl. Winterbergler (mittle Figur) billig zu verkaufen Galleriestr. 26, 2. 4321 Gebr. Winterbergler, f. man gut u. bill. Kleiderstr. 10, pt. r. [3384] Gut erhaltenes Winter-Jackett preiswerth zu verkaufen Pillnitzerstrasse 49, 2. Etage rechts. 88 Ein noch sehr guter wass. Winter-mantel, für ältere Frau passend, f. Figur, spottbillig zu verkaufen Schulgutfstraße 5, part. rechts. [158] Teppich, Vertico, Kleiderschrank, Stieglisch, Bettstelle mit Matr., altes Sopha, Regulator, schönes Sofa, Stühle, Bilder, Blumenkorb, Spielerspiegel mit Tisch billig zu verkaufen Dürerstraße 10, pt. Herrenpelz, mit Überauschlag, 45 Mk., Winterpaletot, 10 Mk., Fuchsmantel, 15 Mk., zu vk. Dürerstr. 10, pt. Billiger Ausverkauf in Gardinen. Gr. Mauenscheitstraße 22, 2. 4396 Ein gut erhaltener Winterbergler billig zu verkaufen Pillnitzerstr. 21b, 3. Etage. 50 Verkauft wenig getragene herrsch. Damen-Garderobe. an Wunsch gut voll. vorgelegt Marie Effler, Damenschneidern, Arnoldstraße 9, part. 4411 Ein Winterbergler nebst Kragen, Stiefeln, für einen Knaben von 14 Jahren ist billig zu verk. Förstereistraße 19, 2. G. W. 1868

Herrenpelz, mit Überauschlag, 45 Mk., Winterpaletot, 10 Mk., Fuchsmantel, 15 Mk., zu vk. Dürerstr. 10, pt. Billiger Ausverkauf in Gardinen. Gr. Mauenscheitstraße 22, 2. 4396 Ein gut erhaltener Winterbergler billig zu verkaufen Pillnitzerstr. 21b, 3. Etage. 50 Verkauft wenig getragene herrsch. Damen-Garderobe. an Wunsch gut voll. vorgelegt Marie Effler, Damenschneidern, Arnoldstraße 9, part. 4411 Ein Winterbergler nebst Kragen, Stiefeln, für einen Knaben von 14 Jahren ist billig zu verk. Förstereistraße 19, 2. G. W. 1868

Herrenpelz, mit Überauschlag, 45 Mk., Winterpaletot, 10 Mk., Fuchsmantel, 15 Mk., zu vk. Dürerstr. 10, pt. Billiger Ausverkauf in Gardinen. Gr. Mauenscheitstraße 22, 2. 4396 Ein gut erhaltener Winterbergler billig zu verkaufen Pillnitzerstr. 21b, 3. Etage. 50 Verkauft wenig getragene herrsch. Damen-Garderobe. an Wunsch gut voll. vorgelegt Marie Effler, Damenschneidern, Arnoldstraße 9, part. 4411 Ein Winterbergler nebst Kragen, Stiefeln, für einen Knaben von 14 Jahren ist billig zu verk. Förstereistraße 19, 2. G. W. 1868

Rover. neu und gebraucht, wegen vorge-rückter Saison zu billigsten Preisen Holtenplatz 5. 4178 Godrad sehr billig zu verkaufen. Am Schiefhaus 3, part. [4376] Eine Zwillingmaschine mit Kupferf. u. d. Nr. 190 Mk. Verkauft Weisengasse 8, 4. d. Hausm. Anz. f. d. 1898

Rover (spottbillig zu verk. Roje-strasse 48, part. [249] Chris. f. im Ganzen. Marktgr. u. d. 4400

Spiegel fault man am billigsten. Nahmensabrik Joloplinenstr. 13. 3072

Gelegenheitskauf. Schreibtische u. Pulte, gebrauchte Sophas, Schränke, Verticos, Rühl-möbel, Matrasen u. Vieles mehr spottbillig Schöffergasse 11, part. r. 3022

Qualer Tisch mit gezeichnetem Fuß billig zu verkaufen Schneyer-strasse 44, 2. Etage links. 27

Sofort billig zu verkaufen: hoch. Salon-Garnitur, 2 Säulen-tru-meau, Schreibtisch, Kleiderschrank u. Vertico, Souffletisch, Stühle, Buffet, Tisch, u. Rühl-Sopha, Bettst. mit Matr., Baldschiff u. Vieles mehr, auch ist die Wohnung zu vermieten Weisengasse 8, 1. [9] Vertico, Kart. Tisch, Schränke, Pult, für Vertico u. Sager, billig zu verk. f. Baum, Gräberstr. 10, pt. 27. Gebr. Bettst. u. Matr., Comm., Spiegel, Pfeiler-Schrankchen zu verkaufen Wettinerstr. 24, 1. [160]

Schreibflec., Comm., Schränke, Vertico, Sopha, Bettst., Matr., Tische, Stühle, Spiegel bill. zu verk. Kl. Kirchstraße 1, part. Schmidt. 293

Sopha, Comm., Bettst. m. gut. Matr. (40 F.), Spiegel, u. Federf. 18 Mk. f. bill. zu verk. Rossmarkt, 1, 2. 293

Sophas. von 16 Mk. an und anh. Möbel zu verkaufen Weisengasse 52. Ein neues Pianino umzugshaber billig zu verkaufen Kalkstr. 18, 4. r. 16m

Piano, freigelegt, hochfein im Ton, wegen Raummangels als Weihnachts-Geschenk aus Privatband billig zu verkaufen Galleriestr. 17, 1. [74] Ein gutgehaltenes tafelförmiges Piano ist billig zu verkaufen. Näb. Weisengasse 8, 4. Etage rechts. 86

Piano f. 30 Mk., Bettst. mit Matr. f. 15 u. 28 Mk., Kuchstuhl, Stühle, Schffel, Sophas, Schreibtisch, Spiel. f. Garnitur f. 65 Mk. Oberstr. 3. 4322

Gebr. Winterbergler, gute Mäntel bill. zu verkaufen Regelfstraße 39 bei Hofmann. [3876] Wer gute getragene und neue Herrenkleider, Spiegel, Uhren billig kaufen will, bemühe sich Landbaustraße 10, 1. Jacket-Anzüge. Winterbergler, Pelzermantel, Beamenmäntel, Fracke, fast neu, billig zu verkaufen Galleriestr. 11, 2. Krampe. 4322

Schöner dunkl. Winterbergler (mittle Figur) billig zu verkaufen Galleriestr. 26, 2. 4321

Gebr. Winterbergler, f. man gut u. bill. Kleiderstr. 10, pt. r. [3384] Gut erhaltenes Winter-Jackett preiswerth zu verkaufen Pillnitzerstrasse 49, 2. Etage rechts. 88

Ein noch sehr guter wass. Winter-mantel, für ältere Frau passend, f. Figur, spottbillig zu verkaufen Schulgutfstraße 5, part. rechts. [158]

Teppich, Vertico, Kleiderschrank, Stieglisch, Bettstelle mit Matr., altes Sopha, Regulator, schönes Sofa, Stühle, Bilder, Blumenkorb, Spielerspiegel mit Tisch billig zu verkaufen Dürerstraße 10, pt. 4322

Herrenpelz, mit Überauschlag, 45 Mk., Winterpaletot, 10 Mk., Fuchsmantel, 15 Mk., zu vk. Dürerstr. 10, pt. 4321

Billiger Ausverkauf in Gardinen. Gr. Mauenscheitstraße 22, 2. 4396

Ein gut erhaltener Winterbergler billig zu verkaufen Pillnitzerstr. 21b, 3. Etage. 50

Verkauft wenig getragene herrsch. Damen-Garderobe. an Wunsch gut voll. vorgelegt Marie Effler, Damenschneidern, Arnoldstraße 9, part. 4411

Ein Winterbergler nebst Kragen, Stiefeln, für einen Knaben von 14 Jahren ist billig zu verk. Förstereistraße 19, 2. G. W. 1868

Rover. neu und gebraucht, wegen vorge-rückter Saison zu billigsten Preisen Holtenplatz 5. 4178

Godrad sehr billig zu verkaufen. Am Schiefhaus 3, part. [4376]

Eine Zwillingmaschine mit Kupferf. u. d. Nr. 190 Mk. Verkauft Weisengasse 8, 4. d. Hausm. Anz. f. d. 1898

Rover (spottbillig zu verk. Roje-strasse 48, part. [249]

Vertical text on the far right edge of the page, containing various small advertisements and notices.







**Ein junges Mädchen**  
in einem Jahr alten Kinde und leichter Arbeit tagüber gesucht  
Bismarckstr. 1, 2. links. -136

**Hausmädchen,**  
welches beste Zeugnisse besitzt und gut kochen kann, bei hohem Lohn für sofort gesucht  
Etruvestr. Nr. 11, port. 4350

**Gelucht** 4352  
zum sofortigen Austritt ein einfaches ordentliches Hausmädchen.  
Wieschen, Großbaldnerstr. 11a

Weg. Ber. ein nettes braunes Hausmädchen in angen. St. gef. zu melden  
Marischallstr. 66, v. L. 4028

Wegen Erkrankung des letzten **kräft. sol. Hausmädchen,**  
gut empfohlen, mit Kochkenntnissen, bei hohem Lohne gef. Off. erl. unt. A 4305  
Gr. d. Pl. 4305

Gelucht für sofort ein anständ. jüngeres Hausmädchen  
Miserikordstr. 43, 3. St. 155

**Hausmädchen** von auswärt. sofort gesucht  
Herdmanstr. 5, 1. St.

Ein Hausmädchen wird gef. Matildenstr. 46, pl. rechts, 68  
Nettes Hausmädch. sof. in gute Stelle gef. Willnerstr. 68, 1. St.

**Süßchenmädchen**  
für Speisekammer wird sofort gesucht  
Etruvestr. 32, 15

**zuberl. Hausmagd,**  
Groß- und Witzmädch., gute Pferdekunde u. Vierdeijungen werden gesucht durch Frau Meiter, Dientl. Bureau, Postschappel, Bismarckstr. 16, 20102

**Haus-, Herd-, Küchenmädch.,**  
o. Einde, Henschelstr. 68, pl. L. 683

**Küchen- u. Stubenmädchen** bei 20 Mk. Lohn gef. d. Fr. Hartmann, Frauenstr. 7, 4. 40b

**Sauberes Hausmädchen** zu einzeln. Dame sofort gesucht  
Kurfürstenstr. 5, part. r. 4810

**Zuverlässiges Hausmädchen** für sofort gesucht  
Klausstr. 68, 1. Etage rechts. 45m

**Mädchen** f. Rest. u. Privat gef. Johannstr. 6, 1. 12r

**Kellnerinnen**  
für hier und auswärt. sucht und empfiehlt,  
junger hübsche Mädchen, welche als Kellnerinnen  
sich einrichten wollen, immer gesucht  
**Schnee,**  
Johann-Georgen-Allee Nr. 12, Fernspr. 4216, [17132]

**Kellnerinnen**  
sucht u. empfiehlt Th. Sander, Bettnerstr. 46b, 1. St. 11b

**Offene Stellen**  
für 1 Inspector, 2 Verwalter, 1 Assistent, 2 Hofverwalter, 1 Segl., 2 Hilfsjäger, 2 Wärtner, 1 Kutscher, 2 Diener, 2 Kuchener, 8 Bersäumer, 2 Comités, 1 Lagerist, 2 Contoristen, 1 Stenograph, 2 Correspondenten u. Buchhalter sofort gesucht  
Schmieder's Bureau, Wettinerstr. 27, 1.

**Stellen suchen.**  
Junger Mann, Stenograph, sucht sofort unter beschriebenen Gehaltsansprüchen sol. bet. Rechtsanwalt oder löstigem Bureau Stellung. Offert. unter W 39  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Junger Mann,**  
kletter Stenograph, sucht unter beschriebenen Gehaltsansprüchen sol. bet. Rechtsanwalt oder löstigem Bureau Stellung. Offert. unter W 39  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Steindrucker**  
sucht sofortige dauernde oder Aushilfsstelle. Off. unter V 84 an die Exp. d. Bl.

**Junger Mann,**  
Zähler, mit eigenem Werkzeug, bittet um Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Off. unter P 215 an die Hil.-Exp. d. Bl. Marienstr. 18, 127b

**Steindrucker**  
sucht sofortige dauernde oder Aushilfsstelle. Off. unter V 84 an die Exp. d. Bl.

**Junger Mann,**  
Zähler, mit eigenem Werkzeug, bittet um Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Off. unter P 215 an die Hil.-Exp. d. Bl. Marienstr. 18, 127b

**Steindrucker**  
sucht sofortige dauernde oder Aushilfsstelle. Off. unter V 84 an die Exp. d. Bl.

**Junger Mann,**  
Zähler, mit eigenem Werkzeug, bittet um Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Off. unter P 215 an die Hil.-Exp. d. Bl. Marienstr. 18, 127b

**Ein junger Zimmermann,**  
welcher in Folge Unzulänglichkeiten kein Beruf mehr ausüben kann, sucht bei bescheid. Ansprüchen eine leichte Stelle. Off. u. E 33  
Hil.-Exp. Wittenbergstr. 44, 74f

**Ein Modellstecher,**  
in allen Arbeiten bewandert, sucht baldigst Stellung. Reflectanten werden gebeten, ihre Adresse zu senden an Theob. Paul in Witten, Trödelstr. 7, 2. 161

**2. Clarinetist**  
sucht sofort hier oder auswärt. Stellung. Beste Off. unt. Z 219  
Hil.-Exp. Opperstr. 17, 161

**Junger verheir. Mann**  
mit flotter guter Handarbeit u. Vorkenntn. sucht irgendw. Beschäftigung. Offerten unt. F 83  
Exp. d. Bl.

**Ein verh. Mann,**  
27 Jahre alt, welcher sich seiner Arbeit freut, sucht Stellung als Markthelfer, Bader oder Arbeiter für Treppen oder auswärt. Näh. bei Georg John, Dörnerstr. 92, 4. 661

**Junger kräft. Mann**  
Bortier gewesen, geküht auf gute Zeugnisse, sucht Stellung als Markthelfer oder sonstige Vertrauensstellung. Caution, wenn nötig, kann gestellt werden. Beste Offerten erbeten unter F 80 an die Exp. d. Bl.

**Markthelfer**  
oder sonstige Vertrauensstellung. Caution, wenn nötig, kann gestellt werden. Beste Offerten erbeten unter F 80 an die Exp. d. Bl.

**Ein junger Mensch,**  
20 Jahre alt, sucht Stellung als Markthelfer od. dergl. Adr. unt. F 82 an die Exp. d. Bl. erb.

**Junger Stellner**  
sucht sofort Stellung. Off. unter B W  
Vohant 12, Dresden-N.

**20 Mk. Belohnung!**  
wer einen jungen kräftigen Mann irgend eine Beschäftigung nachweist. Off. unt. E M  
Wölflingerstr. 46, 2.

**Verkaufserin**  
während des Sirengelmarktes. Caution kann gef. werd. Off. unt. W 38  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Perf. Schneiderin**  
sucht in od. außer dem Hause Arb. Off. erl. unt. C 8  
Hil.-Exp. Wittenbergstr.

**Ein jg. Mädchen,**  
welches 8 Jahre im Auslande als Kausler conditionierte, wünscht zu Neujahr eine solche Stelle anzunehmen. 4303

**M. Straßhund, Mischkopf,**  
B. Holzkopf.

**2 junge Schneidermädchen**  
suchen dauernde Beschäftig. Off. unt. W 36  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Ein junges anständ. Mädchen,**  
welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht dauernde Stellung. Zu erfragen Plauen b. Dresden, Ringstr. 5, 3. St. 12m

**2 junge Schneidermädchen**  
suchen dauernde Beschäftig. Off. unt. W 36  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Ein junges anständ. Mädchen,**  
welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht dauernde Stellung. Zu erfragen Plauen b. Dresden, Ringstr. 5, 3. St. 12m

**2 junge Schneidermädchen**  
suchen dauernde Beschäftig. Off. unt. W 36  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Ein junges anständ. Mädchen,**  
welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht dauernde Stellung. Zu erfragen Plauen b. Dresden, Ringstr. 5, 3. St. 12m

**2 junge Schneidermädchen**  
suchen dauernde Beschäftig. Off. unt. W 36  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Ein junges anständ. Mädchen,**  
welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht dauernde Stellung. Zu erfragen Plauen b. Dresden, Ringstr. 5, 3. St. 12m

**2 junge Schneidermädchen**  
suchen dauernde Beschäftig. Off. unt. W 36  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Ein junges anständ. Mädchen,**  
welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht dauernde Stellung. Zu erfragen Plauen b. Dresden, Ringstr. 5, 3. St. 12m

**2 junge Schneidermädchen**  
suchen dauernde Beschäftig. Off. unt. W 36  
Hil.-Exp. Bismarckstr. 43.

**Ein junges anständ. Mädchen,**  
welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht dauernde Stellung. Zu erfragen Plauen b. Dresden, Ringstr. 5, 3. St. 12m

**Junger Mädchen** sucht Aufwartung für Nachmitt. Holbeinstr. 35, Souterrain. 164

**Zu vermieten**  
Verteilerstr. 22 halbe Etage, 320-440 Mk., an bessere Leute 107.  
Preis u. Offern billig zu verm. Hoff. Unterm. gef. Näh. pl. bei Karlich od. S. Et. r. d. Scheide. 487

**Wohnung**  
im Partier. Etage, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. Januar 1897 zu best. den. Preis. Volkstr. 6a. 4355

**Schöne geräum. Wohnungen**  
best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Speisekammer, Küche u. all. Zubeh., in der 1., 2. u. 3. St. v. 1. Jan. u. April 1897 in den neuverbauten Grundstücke Köbner, Wölflingerstr. 32, Ecke Friedrichs-Kauststr. 32, zu verm. Näh. bei Karlich od. S. Et. r. d. Scheide. 487

**Schöne billige Wohnungen**  
sind 1. Januar od. später zu vermieten  
Kurtewin b. Gotta, Teutewikerstr. 17a. Näh. part. [4278b]

**Wohnungen**  
Schöne freundl. mittl. u. grös. sind per 1. Jan. od. später zu vermieten. Näh. Köbner, Wölflingerstr. 17, 1. 4376

**Baumnerstraße 65**  
ist eine Wohnung, 4. Etage, per 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mark. Näheres daselbst 2. Et. 4438

**Kleine Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Wohnung**  
ist sofort oder 1. Januar zu vermieten, Preis 200 Mk., Köbner, Wölflingerstr. 19, 3. 4426

**Ein möbl. Zimmer,**  
auch unmobilt., sofort zu vermieten. Bismarckstr. 18, 3. rechts. 204

**Möbl. Stuben** zu vermieten. Bismarckstr. 18, 3. r. W.

**Ein möbl. Zimmer**  
mit 1. u. 2. St. u. 3. St. v. 1. Jan. u. April 1897 in den neuverbauten Grundstücke Köbner, Wölflingerstr. 32, Ecke Friedrichs-Kauststr. 32, zu verm. Näh. bei Karlich od. S. Et. r. d. Scheide. 487

**Schön möbl. Zimmer**  
möbl. oder unmobilt., an Herrn oder Dame zu vermieten. Bismarckstr. 18, 3. rechts. 204

**Kl. möbl. Zimmer**  
Etravenfront, zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Gut möbl. Zimmer**  
unmob., sep. Eing., Nähe Bismarckstr., sofort an Herr zu vermieten. Off. unt. T 86  
Hil.-Exp. Bismarckstr.

**Frdl. möbl. Zimmer**  
an gebild. Herrn zu vermieten. Bismarckstr. 18, 3. rechts. 204

**Schön möbl. Zimm.**  
für 18 Mk. zu vermieten. Bismarckstr. 18, 3. rechts. 204

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Ein möbl. Zimmer**  
an einen Herrn zu verm. Hauptstr. 16, 1. links. 6a

**Große Stube**  
ob. Pl. Egel in Altstadt bis zum 15. d. M. gefucht. Off. unt. T 85  
a. d. Hil.-Exp. Bismarckstr.

**Anst. Mädchen**  
sucht eine leere sep. Stube mit Ofen in Friedrichsbad od. in der Nähe. Off. u. T 89  
Hil.-Exp. Bismarckstr.

**Ein Mädchen** sucht frdl. Schlafst. Off. u. T 89  
Hil.-Exp. Bismarckstr.

**Einfach möbl. Schlafst.**  
von jung. geb. Fr. in Johannisbad gef. Off. u. T 89  
Hil.-Exp. Bismarckstr.

**Ein leere Stube** mit Hofen in der Nähe Bismarckstr. gefucht. Off. u. T 89  
Hil.-Exp. Bismarckstr.

**Capitalien.**  
Geld von 20 Mk. bis 3000 Mk. an sichere Personen durch Schief. Credit u. Hypothekens. Bankgeschäft, Breslau. [22119]

**Geld** von 20 Mk. bis 3000 Mk. an sichere Personen durch Schief. Credit u. Hypothekens. Bankgeschäft, Breslau. [22119]

**Gute Capitals-Anlage.**  
15-20 000 Mark zur Erweiterung eines rentablen, guten Fabrikations-Geschäfts am diesigen-Platz gefucht. Event. Hilfe Beihiligung. Hypothek. Sicherstellung kann erfolgen. Offerten unter T W 844 „Zusuldenbank“  
Dresden. 20163

**30. verheirateter Mann**  
bittet ebend. Herrn oder Dame um ein Darlehen von 350 Mk. auf 8 Jahre, zur Sicherheit eine vollständige Auszahlung. Agenten verboten. Offerten unter P 216 an die Hil.-Exp. Bismarckstr. 15. (81)

**9000 Mark**  
auf 1. Hypothek f. 2. 1. Jan. auszuliehen. Adr. u. K 425  
Hil.-Exp. Bismarckstr.

**600-800 Mark**  
gegen gute Hinfen auf 1. Jahr gef. Off. u. F 78  
Exp. d. Bl.

**200 Mk.** werden gegen hohe Hinfen u. pünktl. Rückzahlung sofort zu leihen gesucht. Offerten unter T 82 an die Hil.-Exp. Bismarckstr. 15. (81)

**Wer leiht**  
einem angehenden Kaufm. Mann 50 Mk. gegen hohe Hinfen und pünktl. Rückzahl. auf 3 Monate? Adr. erl. unt. F 75  
Exp. d. Bl.

**10 Mark** demjenigen, welcher einem jungen Manne sofort

**50 Mark**  
leiht gegen grösste Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Beste Offerten unter F 79 an die Exp. d. Bl. erbeten. 82

**Junger Ehepartner** bittet um ein Darlehen von 60 Mk. auf 1/2 Jahr gegen Sicherheit, Hinfen und pünktl. Rückzahl. Gef. Off. unter P 213 an die Hil.-Exp. Bismarckstr. 17. [171]

**Alleinstehende Wittve** bittet edle Menschen um ein Darl. u. 30 Mk. geg. Sicherh. u. pünktl. Rückz. Off. u. M A 40  
Postamt 12 niederg. 48m

**Antwärtiges Mädchen** bittet ebend. Herrn um ein Darlehen von 50 Mk. Beste Off. u. F 81  
Exp. d. Bl.

**Diverse.**  
Verloren! 2885  
Bei Betriebsunfällen, in Invaliditäts- und Altersversicherungsgesellschaften, früher Secretär der Dreifachversicherung. Landhausstr. 2.

**Für nur 3 Mk.**  
erhält eine Person bei Abgabe dieser Anzeige 12 Stück vorzüglich angeleg. Bild-Photographien. Gab. Dg. 12 Mt., halb. Dg. 7; Mk. bei Leopold Dör. Wörlstr. 21. 2267

**Das Einrichten u. Aufstellen**  
v. Geschäftsbüch. som. Bilanz-Aufstellungen besorgt schnellst. F. Krollmann, [3034f]  
Königsbrückerstr. 64.

**Gefuche, Klagen, Beiträge,**  
Eingaben, Briefe, Rechtsachen. Ed. W. Hirsch, Köbnerstr. 4, d. Annenstr. 42809

**Verloren!** 2885  
Bei Betriebsunfällen, in Invaliditäts- und Altersversicherungsgesellschaften, früher Secretär der Dreifachversicherung. Landhausstr. 2.

**Für nur 3 Mk.**  
erhält eine Person bei Abgabe dieser Anzeige 12 Stück vorzüglich angeleg. Bild-Photographien. Gab. Dg. 12 Mt., halb. Dg. 7; Mk. bei Leopold Dör. Wörlstr. 21. 2267

**Das Einrichten u. Aufstellen**  
v. Geschäftsbüch. som. Bilanz-Aufstellungen besorgt schnellst. F. Krollmann, [3034f]  
Königsbrückerstr. 64.

**Gefuche, Klagen, Beiträge,**  
Eingaben, Briefe, Rechtsachen. Ed. W. Hirsch, Köbnerstr. 4, d. Annenstr. 42809

**Buchführung,**  
boppelt und amerikanisch, sowie deren Abschäfte übernimmt in den Abendstunden ein erfahrener, gewissenhafter Buchhalter.  
Beste Referenzen. Unterricht in kaufmännischen Wissenschaften für junge Kaufleute. Offerten unter S 17856 an die Exp. d. Bl. erbeten. [17856]

**Concurrenzlos**  
ist die Bezugsquelle in [1748]

**Emaill-Geßirren**  
von Roman Brauer, Bismarckstr. 15 (G. oben).

**Fracks,**  
schw. Rock-Anzüge  
verleibt und verkauft W. Schall, Steinstr. 12, part. 4421

**Damenkleider**  
jeder Art werden schnell, gut, billig u. sauber gefertigt. Bismarckstr. 23, v. l.

**Damenkleider**  
von 5 Mk. an werden gefertigt, gut, schnell, billig u. sauber. Bismarckstr. 23, v. l.

**Damenkleider**  
werden schön und billig in und außer dem Hause gearbeitet. Bismarckstr. 23, v. l.

**Defecte und unpassende Herren- u. Damengarderobe**  
reparirt, ändert und reinigt schnell und billig. 100 Bismarckstr. 23, v. l.

**Strümpfe**  
jeder Art werden angefertigt und angefrischt, neue Strümpfe in Entschöpfung, neue Armeel in Entschöpfung. W. Seidel, Seidenstr. 14, pt. (nur pt.). 4392

**Unspolstern**  
von Sophas, Matratzen etc. man sol. u. dauerhaft. Bismarckstr. 17, 4071

**Unspolstern von Matratzen**  
gut und billig. Bismarckstr. 17, 4071

**Sehr lohnend!**  
Cigaretten-Fertigen, beträgt 3 Tage, Stillstr. 1



# Normal-Wäsche

in Baumwolle, Halbwole, Wolle und Seide,  
glänzend bewährte Qualitäten  
für Herren, Damen und Kinder. 2349.  
Bei Entnahme von 3 Stück einer Gattung 5% Rabatt.  
**Siegfried Schlesinger,**  
Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

**Grosse Weihnachts-Ausstellung**  
Part. und 1. Et.  
Nichel-Kaffee- und  
Thee-Service,  
Klebe- Kochgeschirre,  
Tortenplatten,  
Servierbretter,  
Cakesosen etc. etc.  
**Reymann & Göhler,**  
Magazin 3457  
für Küchen-Einrichtungen,  
Grunerstrasse 4,  
nähe dem Bernauer-Platz.

## Handschuhe!

Glacé farblos, für Damen 1,25, 1,50 und 1,75,  
Glacé farblos, für Herren 1,25, 1,50 und 1,75,  
Glacé schwarz und weiß,  
für Damen und Herren 1,50 und 1,75,  
Echt Biegenleder, für Damen (4 Knopf lang) 2,50,  
Echt Fuchsen-Leder, f. Damen (4 Knopf l.) 2,50,  
Glacé gefüttert, für Damen u. Herren, farblos 2,25,  
Glacé gefüttert, für Damen u. Herren, schwarz 2,50,  
Glacé gefüttert, für Damen u. mit Pelzumschleife 3,—,  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Herren 1,75,  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Damen 2,25,  
Glacé mit Krimmer, innen gefüttert, für Kinder 1,50,  
empfiehlt 1710

**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
(Inb. Falk Reissner),  
**Nur 16 Pragerstr. 16**  
**I. Etage.**

**Husten!!!**  
Für u. Asthmafranken, Lungen-  
leidenden schnelle Hilfe. Husten  
und Keuchhusten beseitigt schon nach  
wenigen Tagen, Keuchh., Heiserkeit,  
Schleimh., Reizen im Hals  
etc. sofort. Vorzügliche Heugnisse.  
Fischer-Dorndorf, A. Straba. [2241]

Emallirte Kochgeschirre,  
Emallirte Brodkapseln,  
Emallirte Schnellbräter,  
Emallirte Reibmaschinen,  
Emallirte Elmer,  
Emallirte Waagen.  
Kaffeemühlen, Kaffeebrenner  
Kochkasten, Spirituskocher,  
Petroleumlampen,  
Sollinger Messer u. Gabeln,  
Britannia-Löffel 2506  
empfiehlt billigst  
**Emaill-Richter,**  
10 Braunerstrasse 10.

billigste Bergquelle f. Rekan-  
zianer, Konstante u. Private.

## Cigarren

in Fabrikpreisen.  
100 Stück  
4 Pfg.-Cigarren 2,90—3,00 M.  
5 Pfg. „ 3,20—3,30 „  
6 Pfg. „ 4,00—4,30 „  
8 Pfg. „ 5,00—5,30 „  
10 Pfg. „ 6,00—7,50 „  
offert und versendet  
**Oskar Richter,**  
Cigarrenhaus,  
Dresden-N.,  
Wartin-Lutherstrasse 12,  
Ecke Lutherplatz.  
Telephon: Amt II, 2529.

**Schlittschuhe  
Kinder Schlitten**  
in größter Auswahl.  
**Reymann & Göhler**  
Grunerstr. 4,  
nähe dem Bern.-Pl.

Grosser Posten  
reine 4177  
**Vanille-Chocolade,**  
verzehliche, ganz frische Waare,  
einfach verpackt Pfd. 85 Pf.,  
eleganter 90  
(üblicher Verkaufswert 120 Pf.)  
**Karl Bahmann,**  
Waisenhausstrasse 9,  
nahe dem Café König.

**Junge schöne Bratgänse**  
1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Zinngiesserei!**  
**Glas und Porzellan**  
billigt bei 15392  
**Wilh. F. John, Schuhmachergasse.**

**Papierhandlung und Buchbinderei**

## Friedrich Linke

**33 Pillnitzerstrasse 33.**  
Reizende Muster in Modellir-Cartons, zu 10—50 Stk., als:  
Christbaumlampe, Hüter, Burgen, Lampenschirme, Kruppen u. l. f.  
Sehr praktische Tisch- und Falten-Lampenschirme, schon  
von 20 Pf. an.  
Gesangbücher in nur solchen Einbänden von 1,00 M.  
an in gebogener Auswahl.  
Schließerkästen, bauerhaft und praktische Einrichtung, von  
10 bis 50 Pf.  
Abreisskalender zu 10, 40 und 50 Pf.  
Briefpapier in modernen Schachtelverpackungen. 8962  
Sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen.

Sparsam. Vorzüglich. Billig.  
**Metall-Putz-Glanz**

## Amor

das beste Metall-Putzmittel  
darf in keinem Haushalt fehlen.  
In Dosen à 10 und 20 Pf. 17669  
**überall zu haben.**  
Fabrik: Lubszynski & Co., Berlin N.O.

**Tuch-Kester**  
in Buckskin, Cheviot, Kammgarn  
u. Mantelstoffen, pass. für Kinder  
und Erwachsene. Ausbesser-  
flecke in allen Stoffen bei  
P. Schubert, Gölitzerstrasse  
Nr. 44, 4b. part. — Schmitt-  
meister zu Kinderfäden gratis.

**Möbel-**  
Fabrik und Magazin  
von  
**Karl Wagner,**  
in den beiden Häusern  
Hauptstrasse 17 u. 19  
(früher alte Post).  
Bei Entnahme von 3 Stücken haben  
wir die allerbilligsten Preise.  
Rein Baden. 624  
nur beide 1. Etage.  
10 Fenster Front.  
Eigene Werkstätte im Hause.  
Stets auf Lager vollständige  
Ausstattungen  
und Zimmer-Einrichtungen,  
sowie einzelne Möbel von den  
einfachsten bis zu den elegantesten  
Formen und Ausführungen.  
Große Auswahl von  
fertigen Betten und  
böhmischen Bettfedern,  
Teppich, Regulatoren,  
Möbelstoffen, sowie  
Toilette-, Wand-,  
Pfeiler- und große  
Trumeaus. Spiegel  
mit echtem Krystallglas.  
Große helle Verkaufsräume.  
Anfahrt auch ohne Kauf sehr  
gern gestattet.  
Sollten Renten wird  
Zahlung gewährt.  
Im eigenen Interesse des ge-  
eichten Publikums selbst gebe  
ich keine Preise an, da dieselben  
doch keinen Zweck haben, denn  
von Glasfenstern und Lein-  
wänden läßt sich ja sehr viel  
machen, ohne viel zu kosten, die Sie  
sicherlich, sich von der Qualität  
und Quantität zu überzeugen.

**Klassiker**  
Goethe, Schiller, Lessing,  
Körner, Heine, Senar,  
Hauff, Chamisso, Uhland,  
Schubert, Heine in  
meinen kostbar,  
billigen Ausgaben.  
Prospecte gratis.  
**C. Winter,**  
Galeriestr. 12.

**Gold-, Silber-,  
Granat- und Corallwaaren,**  
sowie  
großes Lager  
massiv goldener  
**Ringe**  
empfiehlt  
**Alfred Steffelbauer,**  
Juweller,  
Wilsdrufferstrasse 13,  
neben Hotel de France.  
Altes Gold und Silber wird  
sicher eingekauft, auch in Zahlung  
genommen. 4844

**Trauringe,**  
massiv Gold,  
Stück von 3 Mark an.

Zu haben in den Apotheken,  
Drogerien und Mineral-  
wasserhandlungen.  
Preis per  
Schachtel **85 Pf.**

**FAY'S** **ächte**  
**Sodener**

## Mineral-Pastillen

Reines Quellenprodukt, gewonnen aus den mineralischen  
Niederlagen der berühmten Sodener (Taunus) Heil-  
quellen Nr. 3 u. 18. — Enthalten die Bestandteile in  
genau derselb. Zusammensetzung wie die Quellen selbst.  
Altbewährt gegen Krankheiten der Luftwege, wie:  
Husten, Heiserkeit, Verschleimung, sowie gegen  
Katarre des Kehlkopfes und der Lunge.  
Unentbehrlich für Sänger und Redner, sowie für  
Kinder mit Luftröhrenkatarre. 19078  
Anwendung. Bei leichteren Fällen braucht man im  
Laufe des Tages 6—12 Pastillen und läßt sie lang-  
sam im Munde vergehen. Bei starkem Husten, Er-  
kältung etc. nimmt man Morgens und Abends 5—6  
Pastillen in einer Tasse heisser Milch aufgelöst.

## Naturheilbad „Zukunft“,

Institut für das gesammte  
**Naturheilverfahren.**

Beste Einrichtungen für  
**Luft- und Sonnen-Bäder.**

Große Heilerfolge bei fast allen Krankheiten.  
Preis für Behandlung und volle Beköstigung pro Tag von 3 M. an.  
**Dresden-Plauen, Hohestrasse 6,**  
vornehmste, ruhige und gesunde Lage von Plauen.  
**Karl Schüller, prakt. Vertreter d. Naturheilkunde.**

Die drei Sonntage vor dem Feste von Vorm. 11 bis Abends  
8 Uhr geöffnet.

## E. Freudenberg,

**Löbtau, Wilsdrufferstr. 9.**

**Ballschuhe,  
Gummischuhe,  
Holzschuhe,  
Filzschuhe,  
Pantoffeln**

in Cord, Tuch, Filz und Leder,  
**Winterstiefel**  
für Herren, Damen und Kinder.

**Maassarbeit.**

**Reparaturen,**  
auch an Schuhzeug, welches nicht bei mir gekauft und nicht in meiner  
Werkstatt angefertigt ist.

Die drei Sonntage vor dem Feste von Vorm. 11 bis Abends  
8 Uhr geöffnet. 4213

## Meteor-Gasglühlicht

laut Messung der Physikalischen Reichsanstalt 120 H. Kerzen Leuchtkraft.  
Glühkörper der Größe 1 Mark montirt ins Haus gefahrt,  
auf jeden Brenner passend. Complettter Apparat 3 Mark. 3996

**Praktisches Weihnachtsgeschenk:  
Spiritusglühlichtlampe,**  
für jede 14" Petroleumlampe sofort verwendbar.  
Complettter Apparat 7,50 M. 4000

**Friedrich Plan,**  
Dresden-A., Salzgasse 4.



# Wegen vorgerückter Saison zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte

— garnirt und ungarirt — vom einfachsten bis zum besten Genre,  
sowie sämtliche Putz-Artikel empfiehlt

**Constantin Seidel & Co.,**  
Amalienstraße 3, part. und 1. Etage.



Wer ein **Praktisches Geschenk** kaufen will, sei es für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete, dem empfiehlt sich das seit 14 Jahren bestehende Geschäft von Ernst Venus, Dresden, Annenstraße 28. Dasselbe bietet zu billigsten festen Preisen, die auf jedem Stück vermerkt sind (so daß auch der Nichtkennner mit Vertrauen daselbst kaufen kann), große Auswahl in nachstehenden Artikeln: Herren-, Damen-, Kinderwäsche und Unterzeuge, Röcke, Schürzen, Jacken und Blousen, Kopfhüllen und Schultertragen, Handschuhe und Strümpfe, Strickwesten, Arbeitsjacken, Stopf-, Hals- und Taschentücher, Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manschetten, Schlüpfe, Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Tischdecken, Bett- und Sophadecken, Gardinen und Läuferstoffe, sowie alle Stoffe für Wäsche und Hausbedarf. — Nichtgefallendes wird bereitwilligst zurückgenommen.



**Recht chinesische  
Mandarindäunen**  
das Pfd. Mk. 2,85  
Unerfassen an Haltbarkeit und  
großartigen Füllkraft alle hiesigen  
Däunen; in Farbe ähnlich  
den Eiderdäunen, garnirt mit  
und besser geputzt; 3 Pfund zum  
größten Oberbett aus-  
reichend. Kommt von  
Tasmanien. Verachtung wird  
nicht beschieden. Versand (nicht unter  
3 Pfund) gegen Nachnahme von der  
ersten Bettfedernfabrik  
mit elektrischen Betrieb  
**Gustav Lustig,**  
Berlin S., Prinzenstr. 46.

**Tricot-  
Unterhosen,  
Normal-  
Hemden,  
Unteranzüge,  
Leibjacken**

für Herren, Damen, Kinder,  
von Baumwolle, Vigogue,  
Merino, Wolle, Seide,  
in reichster Auswahl,  
billigste bis allerbeste.

**Clemens  
Birkner,**

Garn-, Strumpf- u. Wollw.-Haus,  
Dresden-Albst.,  
Ecke Vestraße-Vreitstraße 2,  
46 Wilsdrufferstr. 46.

# Nutrol

ist von heute ab auch in  
**2 halben Flaschen zum Preise von Mk. 1,75**

in allen Apotheken zu haben. Der ganz außerordentlich große Erfolg, den wir in den letzten Jahren mit diesem künstlich verarbeiteten Nahrungsmittel erreicht haben, veranlaßt uns, von jetzt an einem vielfach an uns gerichteten Wunsche nachzukommen und durch den kleinen Preis das Nutrol den weitesten Volksteilen zugänglich zu machen. Prochuren mit zahlreichen ärztlichen Gutachten gratis und franco.

**Klewe & Co., Dresden,**  
Polierstraße 21.



# ATLAS

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft  
zu Ludwigshafen a. Rh.

Garantie-Capital: 10 Millionen Mark.

Hiervon baar eingezahlt: 2 1/2 Millionen Mark.

Die mit den liberalsten Garantien ausgestatteten Lebensversicherungs-Police können zu festen Prämien gegen festbestimmte Gegenleistungen der Gesellschaft oder auch mit Dividenden-Anspruch abgeschlossen werden. Die von der Gesellschaft eingeführte

## Risiko-Versicherung

(Umtausch-Versicherung ohne neue ärztliche Untersuchung)

gewährt die Vorteile der Lebensversicherung zu wesentlich billigeren Anfangsprämien als die gewöhnliche Lebensversicherung und schmiegt sich dadurch, dass sie jeden Augenblick auf Wunsch des Versicherten, ohne dass eine neue ärztliche Untersuchung erforderlich wäre, gegen irgend eine andere Lebensversicherungs-Police der Gesellschaft mit gleicher oder niedrigerer Versicherungs-Summe

umgetauscht werden kann,

den späteren Verhältnissen des Versicherten ohne jede Schwierigkeit an.

**Sehr vorteilhafte Aussteuer- und Militärdienst-Versicherungen,  
Kinder-Erziehungs-Renten, sowie  
Leibrenten-Versicherungen jeder Art,**

für eine oder mehrere Personen, mit sofort oder später beginnender Rentenzahlung.

Prospecte und nähere Auskunft unentgeltlich durch

**General-Agent Albert Langer, Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 7.**

## Braunkohlen-Brikets

großes Format

1000 Stück frei Keller 5,75 Mk., bei 4000 Stück per Wille 5,50 Mk.

## Steinkohlen-Brikets

großes Format

100 Stück frei Keller 3 Mk., 500 Stück frei Keller 14,50 Mk.

1000 Stück frei Keller 28 Mk.

empfiehlt

17040

**Georg Schulze, Haydnstraße 11.**

Große Brüdergasse 10, 1.



Neben Hobas Restaurant.

**Bidets**  
Unterschieber  
Clypompes  
Frigidans  
Spülkannen  
Spritzen  
Inhalat.-Apparate  
u. d. d.  
Reichels Auswahl  
sämmtl. Artikel  
zur  
Krankpflege.  
**Franz Schuster**  
Bundagut  
Bismarckstr., Ecke  
Wallstraße.

**Lambert**  
Dph. Bild 5 Mk.  
**Lambert**  
Dph. Cabinet 12 Mk.  
**Lambert**  
Lebensgröße,  
Portrait 25 Mk.,  
nach Photographie oder Direct.  
Die letzten 4 Sonntage vor Zeit-  
nachten von früh 9-4 Uhr  
geöffnet. 899  
**Lambert**  
Dofubotograph  
Eckstraße 21 (Kaufhaus).

**Puppen!**  
Kugelgelenk-Puppen,  
Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Puppenkleider,  
Puppenwäsche,  
Puppenmäntel,  
Puppenhüte,  
Puppenschuhe,  
Puppenstrümpfe,  
Puppen-Altinh.

**Hermann Heyde**  
Puppen-Garderoben-  
und  
Puppenwäsche-Fabrik.  
Fabrik und Lager:  
Hörsingstraße 13, 1. Et.  
Detail-Verkauf:  
19 Annenstraße 19.  
Galanterie- und Spiel-  
waren-Handlung.







# Seltener Gelegenheitskauf.

## Knaben-Paletots

mit abzuknüpfender Pelerine, haltbare Stoffe,

Mark 3,50,

Mark 4,50, 5,50 und höher.

## Knaben-Anzüge

für das Alter von 3-7 Jahren

Mark 3,50, 4,50, 5,50.

## Schul-Anzüge,

## sowie Loden-Foppen

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

## Baby-Mäntel

aus reinwollenen und halbwollenen Regenmäntelstoffen  
Mark 2,50, 3,-, 3,50.

## Mädchen-Kleider

aus reinwollenen Stoffen, reizende kleincarrirte und schottische Muster,

für	1-2	3-4	4-5	6-7 Jahre
Mark	3,50	4,-	4,50	5,-
"	5,50	6,-	6,50	7,-
"	6,50	7,-	7,50	8,-

## Mäntel und Jackets

für Mädchen jeden Alters,

neues vergrößertes Lager.

8600

# Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

## Gegen Zugluft und Kälte:

## Portièren-Friese,

schwere Qualitäten, alle Farben,

130-160 Ctm. breit, das Meter 2,00, 2,40, 3,80, 4,20 Mt.

## Fenster-Schutz-Vorhänge,

schwere, luftdichte Stoffe mit aufgesetzten und eingewirkten Kanten,  
das Stück 4,75, 5,00, 6,00 Mt.

## Matten (Fussabtreter) und Läufer,

enormes Lager in soliden und zweckentsprechenden Qualitäten.

## Siegfried Schlesinger,

Nr. 6, König-Johann-Strasse Nr. 6.

## X-Stralin

Geistlich gelehrt

für Haut-, Teint- und Schönheitspflege ist von garantirtem Erfolg bei Mitleiden, Finnen, sogenannten Mitessern etc., macht und erhält die Haut hart und rein, erzeugt lebendigen weissen Teint. Erfolg wird garantirt!!

für die Haarpflege bewirkt in wenigen Tagen jeden Haarausfall, verhindert das Ergrauen der Haare, erzeugt auf noch feimädigem Boden neues Haar. Erfolg wird garantirt!!

Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen Zeitungen lobend besprochene Broschüre über Haut- und Haarpflege etc. gratis beigegeben. Prospect gratis.

Hauptdepot Dresden-N., Bachstraße 1, part. bei M. Kerber.  
Depot Dresden-N., Schloßstraße 6, 2. Etage, Schmutzfabrik von C. F. Müller.



## Photogr. Apparat „Germania“

Preis complet 4 Mt. Probebild u. Prospect 20 Pf. Lehrbuch 90 Pf. Carl Sann, Dresden, Skalowitzstraße 25.

Billigste Bezugsquelle für photographische Apparate und Verbrauchartikel.

braune schwarze Watten- Lederfelle, Ausdrücke, Linsen (und alle ander. Fiedeln), veraltete Fußgeschwüre, Knochenfraß (Krebsart), Wunden, Grabsbeutel, Blutschwamm und andere Gewächse, Hahn- und Lebermilch, Polypen befreit ohne Schmerzen fast schmerzlos und sicher nach eigener Methode

708  
P. Somrak, Billestr. 8.  
Sprechstunde von 9 bis 5 Uhr außer Mittwochs.

## Billigste Bezugsquelle für Weihnachts-Geschenke in Möbeln.

- | 3-10 Mt.:  | 40-100 Mt.:   | 100-200 Mt.:  |
|--|---|---|
| Fußbänken, Noten-Standern, Kleiderhänder, Toilettenpiegel, Nähtische, Glasperle, Salonstühle, Schreibtische, Schreibröhre, Kommoden, Su. 4 Stk., Sophas in all. Bez., Nachtschränken, Panel-Gonsole, Verticos. | Damenstühle, Sophas in all. Bez., Ruhestühle, Spiegel mit Gonsole, Bücherstänke, Truemeub. m. Stufe, Damenbildtheken, Herrenstühle, Verticos, Pfeilerstühle, Sophas, Ottomane, Kleiderschränke, Waschtische, Wandstänken. | Elegante Büfets, Herrenstühle, Salonschränke, Garnituren i. a. Bez., Panel-Sophas, Divans, Vollst. Schlafzimmer, Taschensophas. |

Billige Kommoden 16, 18, 19, 20-27 Mt.  
Möbel-Fabrik und -Magazin  
Max Köhler, Innungstischlermeister,  
Moritzstr. 15, 1., Ecke Große Schickgasse.  
Kein Laden, nur 1. Etage.

## Wasser-Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Anstalt

mit den neuesten hygienisch. Vorrichtungen. Die Betten werden geholt u. zurückgeliefert.  
H. F. Albrecht,  
Neuegasse 17. ♦♦♦ Neuegasse 17.

2. B  
König  
zu P  
gros  
Der d  
bargelle  
in 33 W  
Gee  
gült. Be  
Wang: G  
Pre  
gurt  
Bildvor  
hochgem  
hochert  
2  
Ge  
heute  
1861  
Tyro  
Che  
Neu  
An renob  
1817  
Großes  
di  
Pohl. Hed  
müllische  
Lanz-Lio;  
Frankle  
faher-Zer  
The Alke  
Kistler: S  
Tisching-  
Albertina  
Geffert  
der Ne  
Kin  
Tiv  
Eintr  
Vorführ  
ständig  
Ph  
Mus  
bei  
darauf  
Apparat  
Auch un  
Mil  
Bei de  
Schütern  
Prüfung  
Unter-Pr  
K  
Eing  
Schulstr  
29. Januar  
1861



**Königl. Sächs. Militärverein**  
zu Plauen - Dr.  und Umgegend.

Heute 8769  
**grosse patriotische Aufführung:**  
**Der deutsch-franz. Krieg 1870/71,**  
dargestellt in 31 lebenden Bildern von 120 Personen,  
in „Westendenschloßen“ zu Plauen.  
Genüßhafte Beleuchtung und Ausstattung.  
Leitung: Director P. Werning, Berlin.  
Musik-Begleitung von der Capelle der Königl. Sächs. Garde-Regiment.  
Dauer der Aufführung ca. 2 1/2 Stunde.  
Anfang: Sonntag Nachm. 4 Uhr. Wochentags Abds. 8 Uhr.  
Preise der Plätze im Vorverkauf: an der Kasse:  
Sprengel Nr. 1, 50. Nr. 1, 75.  
I. Platz 1. 1, 20. II. Platz 0, 50. 0, 60.  
Militär vom Feldwebel abwärts, sowie Kinder halbe Preise.  
Billetvorverkauf in Dresden bei Dem. Woff, Cigarrengeschäft, Postplatz; in Plauen bei Herrn Kaufmann  
Fischgarnth, Drn. Restaurateur Starke, Wasserstr., Drn. Restaur.  
Kochert, Hallenstr. und bei Herrn Patsch, Gasthof Chemnitzstr.  
Der Reinertrag ist für Unterstützungszwecke bestimmt.

**Gewerbehaus-Concert**  
Heute Donnerstag. Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
A. Trenkler, Königl. Musikdirector.

**Münchener Hof**  
T. A. L. 3495.  
Königsplatz 21.  
Kötel & Concerthaus.  
**Tyroler Gesangs-Concert.**  
Direction: Hans Spless. Eintritt frei! 18602  
Oberer Saal: Apel's Marionettentheater.

**Neu! Krystallhallen Neu!**  
Scheffelstrasse 18.  
Repariert und vergrößert, sowie ein neues Kunstwerk aufgestellt.  
Sicht sehenswert!  
Vater Wicke.

**Victoria-Salon**  
Direction: Carl Thome.

**Großes internat. Novitäten-Programm!**  
**Carlotta Kara,**  
die schöne Creolin!

Edel. Hedy Marga, Geklim-Soubrette; Brothers William, musikalische Clowns; 3 sisters Starlight, engl. Gesangs- und Tanz-Trio; Familie Diana, Komödie-Krochoten; Wallace, Frankie und Minnie Kaufmann, phänomenales Kunststückchen-Trio; Alberti und Albertina, equilibrist. Partner-Akt; The Alker-Trio, 2 Damen und 1 Herr, Schwimms- und Tauch-Tänzer; Herr Josef Wanouschek, Harmonion- & Triospieler; Tsching-Tschang, die chin. Burlesque-Komödianten; Little Albertina, Evolutionen am Trapez; und Herr Josef Medl, Wiener Gesangs-Humorist.  
Gesellschaft 7/7 Uhr. — Anfang der Vorstellung 1/8 Uhr.  
Im Tunnel-Restaurant Frei-Concert: 18463  
der Neger-Capelle „Black America“.

**Edison-Salon.**  
**Kinematograph Lumière**  
(Lebende Photographien).  
Tivoli, Wettinerstrasse Nr. 19, untere Etz.  
Eintritt 50 Pf., referierter Platz 1 Mk., Kinder die Hälfte.  
Abwechselndes Programm.  
Vorführungen täglich von 2 1/2—10 Uhr Abends halbhändig, Sonntag v. 11—1 1/2 Uhr u. 3—11 Uhr Abds.  
**Phonographen, Kinetoskope, Musik- und Schau-Automaten**  
bei freiem Entree täglich von 11 Uhr ab geöffnet.  
Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß alle hier aufgestellten Apparate sich bisher auf der hiesigen Ausstellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden. 2067

**Militär-Vorbereitungsanstalt**  
(staatlich concessioniert)  
Director: Rudolf Pollatz  
Dresden, Marschnerstrasse Nr. 3. 2059  
Bei den letzten Herbstprüfungen bestanden von den Schülern der Anstalt 9 die Freiwilligen- und 3 die Führer-Prüfung, 2 die Aufnahme-Prüfung für Secunda, 2 für Inter-Prima, 1 die Abiturien-Prüfung eines Gymnasiums.

**Kaffee.**  
Max Thürmer,  
Dresden.  
Karlsbader Kaffee,  
feinste zur höchsten Ausgiebigkeit entworfene Qualitäten.  
Eingekauft: Kaufstrasse 18 in der Kellerei, Köpcke-Strasse 21, Seestraße 18, Hauptstraße 4 und Alte Bräuerstraße gegenüber dem Panorama, Seipzigerstraße 48 (Stahl-Dreher). 804

**Musikwerke! Musikinstrumente!**

**C. A. Bauer,**  
Dresden-N., Hauptstraße 27,  
neben Café Vollenber.  
Gegründet 1850.



Großartige Weihnachts-Geschenke!  
In den Schaufenstern  
Special-Prospecte mit Abbildungen gratis.



Eigene Reparatur-Werkstatt.  
volle Preisnotiz.  
Eigene Fabrikation.

Werkstelle und Niederlage Schmiedegasse 2 u. 4. — Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Seltener Gelegenheitskauf!**

Wir haben ein Pöstchen Winterjackets zurückgesetzt und verkaufen ältere Façons aus besten Qualitäten gefertigt von 3 Mark an.

Neue Façons, tadellos sitzend und elegant ausgeführt zu wirklich billigen Preisen.

Räder, wattivirt, in allen Farben von 6,50 Mk. an. Anfertigungen nach Maß innerhalb 12 Stunden in eigener Betriebswerkstätte unter Garantie guten Erfolges.

**Damen-Mäntel-Fabrik**  
**A. Buckwitz & Calm.**  
22 Grunaerstrasse 22. 20184

**Cederlund's GENUINE CALORIC PUNCH**  
Allein köstl. Genussgetränk L'Ranges.  
Überall höchste Auszeichnungen.  
Niederlage L'Abbeck, Carl v. Fraidenfeldt  
STOCKHOLM

**Künstliche Zähne von 2 Mk. an**  
in allen der Neuzeit entsprechenden Ausführungen, bei Verwendung von nur Prima-Material, garantiert naturgetreu und gut verarbeitend. Reparaturen, Umarbeitungen schnellstens, Schmerzlose Zahnoperationen. Wache besonders darauf aufmerksam, daß meine Preise nicht höher sind als die sogenannten halben Preise.  
F. Gröger, Dentist,  
Johannstraße 11, II. Etage.

**Ältestes und grösstes Frackverleihgeschäft**  
E. Sauer, Rosmaringasse 1, 3. Et.  
empfiehlt Frack u. Rock-Anzüge in reichlicher Auswahl. 18505

**Hygienischer Schutz.**  
(Kein Gummi.) 20007  
Tausende von Anerkennungs-schreiben von Königen u. K. liegen zur Einsicht aus.  
1/2 Schachtel (12 Stück) 3,00 Mk. Porto  
1/2 Schachtel . . . . . 1,80 Mk. Porto  
N. Schweizer, Korbhüter, Berlin O., Polymarktstrasse 69/70. Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.  
Vorwärts in Apotheken, Drogerien und besseren Preisverhältnissen. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

Nr. 334.  
f.  
stoffen  
und  
8000  
r  
pflege ist den  
n, Logenmann  
sart und rollt,  
Erfolg wird  
en Tagen jedra  
en der Geare,  
neues Paar.  
Geme Professore  
2769  
F. Müller.  
S-  
eeln.  
4110  
200 Mk.  
mehr:  
Büchlein,  
Kreidre,  
Käse,  
den l. a. Bes-  
ophas,  
Stafammer,  
Sopha.  
Zimmer-  
tungen  
Brettlage.  
27 Mk.  
II  
meister,  
affe.  
er-  
Anstalt  
richtungen.  
urückgeladen  
cht.  
neugasse 17.



# F. G. Petermann

in Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und erste Etage,  
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren.

Wegen bevorstehender Inventur eröffne ich von jetzt ab bis 24. December einen

## Räumungs-Ausverkauf mit 10 Procent Rabatt.

Auf sämtliche Artikel werden bei den ohnehin schon sehr niedrigen Preisen beim Einkauf von 3 Mark an noch 10 Proc. Rabatt gewährt und mache ich auf diese günstige Gelegenheit beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken besonders aufmerksam.



Elegante, gut verarbeitete  
**Remontoir-  
Taschen-Uhr**

mit Secundenzeiger, gut regul. u. richtig gehend, mit solider Nickel-feste, zusammen 4 Mk.

Remontoir-Taschen-Uhr mit Secundenzeiger, gut regulirt u. richtig gehend, m. 30 Stund. Gehwerk und Emaillezierblatt, 6 Mk.



**Weckuhren**

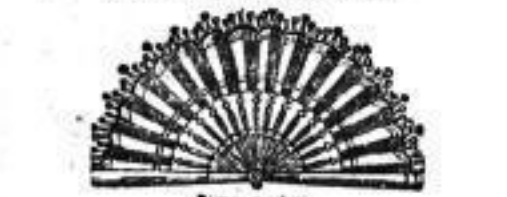
In Primaqual., richtig geb., 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk. u. 5 Mk.



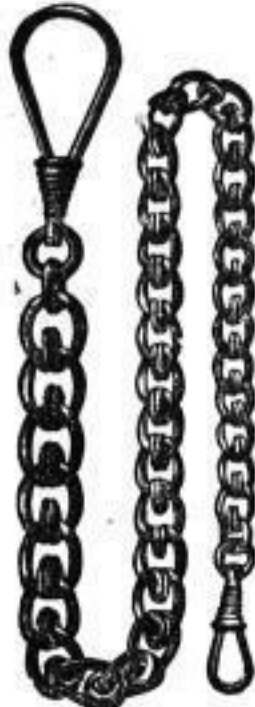
**Armbänder** in großer Auswahl aus prima Gold-Composition von 2 Mk. an, aus solidem Gold double von 3 Mk. an bis 10 Mk.



**Broschen** aus Gold-Composition u. Gold double, welche sich vom massiven Gold weder an Farbe noch Glanz unterscheiden, von 75 Pf. an bis 5 Mk.



Neueste  
**Ball- und Theaterfächer**  
in großer Auswahl.



**Uhrketten,**  
Goldketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Manschetten-Knäpfe u. Chemisette-Knäpfe aus solider Gold-Composition, welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdient. Aufw. erfreuen, empfehle ich in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.



**Ringe, Ohrringe, Broschen** Armbänder, Haarkämme, Chemisette-Knäpfe, Cravatten-Nadeln mit feinsten künstlichen Brillanten zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

**Herren-Uhrkette**  
(wie Zeichnung) aus solidem Gold double, 7 Mark.



**Ohrringe**  
aus solidem Gold double Paar 1 Mark und 1,50 Mark.

**Goldene Ohrringe**  
(durchaus Gold), 585/1000 gestempelt, Paar 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk. und 6 Mk.



**Massive goldene Ringe**  
aus verbürgt 333/1000 (8 car.) Gold gefasst, mit Almandinen, Türkisen, Caprubinen und Stimil-Brillanten, Stück 5 Mk.

**Uhrketten für Damen:**  
Aus Gold-Composition von 3 Mk. an, aus Gold double von 3 Mk. 50 Pf. an

### Vogel-Käfige,



großes  
**Thurmhaus**  
(nach nebenstehender Zeichnung), Stück 5 Mk.

**Verzinnnte Käfige**  
mit Glas-Einsatz von 2 Mk. an.



**Schreibzeuge**  
in reichlicher Auswahl von 50 Pf. an bis 10 Mk.



**Nacht-, Corridor- und Closet-Lampe.**  
Stück 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf., verbrennt in 24 Stunden für 1 Pf. Petroleum, vollständig gefahr- und geruchlos.



**Goldfischgestelle** mit Glas (wie Zeichnung), verguldet, mit Ketten, 2 Mark.



Große Auswahl von  
**Goldfisch-Gestellen**  
in allen Preislagen von 50 Pf. an,  
**Aquarien**  
in großer Auswahl von 3 Mk. 50 Pf. an.

**Eigene Goldfischzüchterei.**  
**Goldfische,**  
nur gesunde, kräftige Waare, Stück 10 Pf.



**Eleganter 3theiliger Spiegel**  
(wie Zeichnung) 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. u. 3 Mk.

### Rauch-Tische

in reichlicher Auswahl von 3 Mk. an bis 20 Mk.  
**Wiederische Tische** von 4 Mk. an.

**Wittensarten- und Album-Tische** von 3 Mk. an, Schirmständer von 3 Mk. an, Journal-Typen, Garderobe- und Schlüsselfächer von 50 Pf. an, Salonstühle von 4 Mk. an.

Große Auswahl von  
**Rauch-Serviceen**  
von 50 Pf. an bis 15 Mk.



**Cigarren-Etuis**  
aus feinstem Kalbleder, solider Nägel u. elegante Stickerel, 3 Mk.

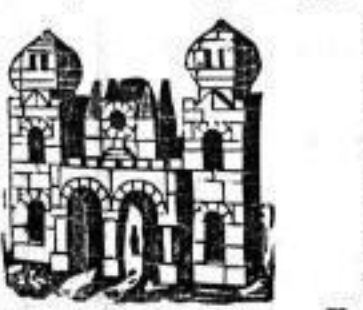


**Porte-Tresors,**  
echt Eisen oder Zinkblech, aus einem Stück gearbeitet, mit Schlüssel und Patentriegel, äußerst solid, Stück 3 Mark.

### Photographie-Albums

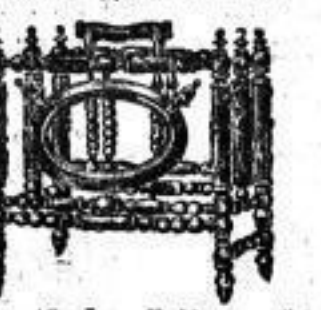
großes Format, in Blau, Leder u. Galles, mit den feinsten Beschlägen, von 2 Mk. 50 Pf. an.

Große Auswahl von  
**Photographie-Albums**  
mit Musik von 10 Mk. an



**Reform-Stein-Baukästen,**  
vorzügliches Fabrikat, in sehr großer Auswahl zu extra billigen Preisen von 50 Pf. an bis 15 Mk.

**Holz-Baukästen**  
in großer Auswahl von 50 Pf. an.



**Notenständer,** Buchbaum polirt, 4 Mk. 50 Pf., 7 Mk. 50 Pf., 15 Mk., in großer Auswahl.

**Landes-Gesangbücher**  
dauerhaft eingebunden, in allen Preislagen von 1 Mk. 50 Pf. an.



**Puppen**  
mit Kleid und ohne Kleid in hervorragender Auswahl.  
**Kugelgelenk-Puppen**  
von 50 Pf. an.



**Mechan. magn. Wunder-Dose.**  
In allen Staaten patentirt, 1 Mk. 75 Pf. Alles auf wunderbare Weise beweglich. Staunen und großes Wohlbehagen erregend. Abwechslungsreiches u. interessantes Unterhaltungsstück für jed. Lebensalter.

### Hohe vergoldete Blumen-Ständer

mit feinen Töpfen.  
Stück von 3 Mk. an bis 10 Mk. in großer Auswahl.



**Bier-Service**  
in großer Auswahl mit eleganten Beschlägen und antik gefärbten Tablett von 4 Mk. 50 Pf. an.



**Damen-bretter**  
in reichster Auswahl.  
Stück von 50 Pf. an.



**Puppen-Köpfe**  
in Porzellan, sowie unzerbrechliche Patentköpfe in großer Auswahl.



**Puppen-Wiegen**  
aus Eisen, mit Matrasse und Bordungen, 3 Mk.

**Sämmtliche Puppen-Artikel.**

**Puppenfahrähle**  
(nach Zeichnung), eisernes Gestell, 50 Pf., 1, 1,50 und 2 Mk.



**Puppen-Wagen**  
in großer Auswahl, von 4 Mark an bis 10 Mark.



**Elektra,**  
bestes Gengerzeug der Welt (wie Zeichnung), Stück 50 u. 75 Pf.

**Geschliffene Bierseidel**  
mit elegant. Beschlägen u. 1 Mk. 50 Pf. an.



**Der Müller und seine Mühle,**  
D. R.-P., sehr unterhaltend (wie Zeichnung) 1 Mk. 75 Pf.



**Illustrirte Preis-Courante**  
gratis und franco!

Mr. 33  
W...  
in allen  
mit  
H. W.  
Stück  
G...  
Größe  
Zentrale  
in Ausfüh...







**Billigste Bezugsquelle!**  
**Weihnachts-Bücher**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**Bilderbücher, Jugendschriften,**  
 See- und Indianergeschichten, Märchenbücher, Töchter-Album, Der blühende Zeitvertreib, Buch der Jugend, Kinderlaube, Deutsche Jugend, Mädchen-Schriften von Czou, Helm u. s. w., Naturgeschichten, neu, dann zu herabgesetzten, zum Theil halben Preisen.  
**Prachtwerke,** um damit zu räumen, zu und unterem Selbstkostenpreis.  
**Geschenk- und Reisewerke,**  
**Lexika, Alasjker, Geschichtswerke,**  
 Gedichtsammlungen in feinsten Ausstattungen.  
**Kochbücher** von Allesen, Peizold, Davids, Scheibler etc.  
**Gesangbücher.**  
 Kleine Oelgemälde in Prachtrahmen von Mt. 2,50 an.  
 Sämtliche Bücher in nur tadellosem Zustande, neu und zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**F. Katzer,** Buchhandlung, Antiquariat, **Postplatz.**  
**DRESDEN, DRESDEN, DRESDEN.**  
 Weihnachts-Ausstellung! 4387

**Das Atelier der Zukunft ist das Photograph. Atelier v. James Aurig in Blasewitz**  
 Hauptstrasse 14, vis-à-vis der Post  
 mit kombinierter Tages- und künstlicher Beleuchtung.  
 Erstes und einziges Atelier dieser Art!  
 Täglich für Aufnahmen von früh 9 bis 7 Uhr Abends geöffnet.  
 Künstlerische Ausführung. — Wäpige Preise. — Prompte Bedienung.  
 Durch drei elektrische Fabren leicht erreichbar. 4379

**Vogelkäfige**  
 für sämtliche Körner- u. Weichfuttervögel in nur naturgemäher praktischer Ausführung, in einfachster bis hochgelegentester Salomonausstattung, Gesundheits- u. Blechrohrkäfige, D. N. 58051, Kugelgelenk vollständig ausschließend, größte Auswähl, größtes Vogel am Plage, sämtliche Utensilien zur Vogelzucht u. Pflege, Vogelstiefeln, um den Vogel nach der Waufer mit Leichtigkeit dem Gefange zurückzubringen, Parasitenentzucker, Scherfeln, D. N. 58052, einzig wirksames Mittel gegen Vogelmilben, Pangen, Fische, Flasche 25 u. 50 Pf., Spritzbeutel à 25 Pf. empfohlen.  
**Gebrüder Winkler,**  
 Dresden-A., Zwingerstrasse, Ecke Gerbergasse 1.  
 Telefon Amt I. 523. 20071  
 Vollständiger Katalog gegen 10 Pf. Marke!

**Künstl. Zähne**  
 Reparaturen, Plomben, Schmelzfr., Zahnziehen, Village Preise. 3509  
**H. Hausch,** Dent., Pillnitzerstr. 14, 2. nördl. Analtentstr., fr. Große Bräuerstraße, S.

**Staatsgeheimniss!**  
 Warum ist „Ihr“ so starkbekannt und hoch geschätzt von Kennern, in Lieblich stets bei Groß und Klein, Besonders bei den Männern?  
 Warum liebt man von „Ihr“ so gern Placate und Gedichte?  
 Das macht, weil „Ihr“ Geheimniss ist eine allbekannte Weisheit.  
 Denn wer bei „Ihr“, der „Gold-Eins“, kauft, Der weiß wohl in der That es, Daß Billigkeit und Güte stets Das Geheimniss ihres „Staates!“  
**Herbst- und Winter- Paletots** in allen Farben und Qualitäten Mt. 7 1/2, 9, 14, 18, 22 u. höher.  
**Pelerinen- und Hohenzollern-Mäntel** Mt. 10, 14, 17, 20 u. höher.  
**Rock- u. Jacket-Anzüge,** bei mir wie bekannt reell und gut, Mt. 6 1/2, 8, 11, 14, 19, 24 u. höher.  
**Einzelne Hosen** in allen Stoffen, Größen und Weiten Mt. 1 1/2, 2 1/4, 4, 6, 7 1/2 u. höher.  
**Joppen** in Loden, Duffel und Buckstins in kolossal Auswahl Mt. 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9, 10 und höher.  
**Burschen- u. Knaben-Anzüge** sowie **Mäntel** Mt. 2, 3, 5, 7, 9 u. höher.  
**Schlafrocke** Mt. 7, 8, 10, 12, 15 u. höher.  
 Dresdens grösste und billigste Einkaufsquelle 20155  
**„Goldene Eins“**  
 (Znh.: Georg Simon).  
 I. II. u. I. Salofstr. I. II. u. III. Et. III. Et.  
 Frack-Verleih-Institut.

**Samter's**  
 grosso  
**Schlafrock-Ausstellung**  
 20151  
 Versandt nach ausw. gegen Nachnahme.  
 Umtausch bis nach dem Feste gern gestattet.  
**Praktische Weihnachts-Geschenke.**  
 Mollige Schlafrocke aus Double, Katin und Velour 10, 12, 15, 20—36 Mk.  
 Mollige Schlafrocke aus Fantasie- und Kameelhaarstoffen 25—45 Mk.  
 Mollige Schlafrocke aus Plüsch und türkischen Stoffen 35—150 Mk.  
 Elegante Morgenröcke, Joppen und Hausröcke in größter Auswahl zu billigen Preisen.  
**Schlafrock-Käppchen — gratis.**  
**Galeriestrasse**  
 Ecke der Frauenstr. (Samter's Schlafrock-Ecke).  
 Wir bitten zu achten auf unsere Weihnachts-Decoration (Frauenstrassen-Fenster).



**Gänse.**  
 Böhmische u. ungarische Strohgänse, getheilt, halbe u. Viertel, Dubner, Enten, sowie Prager Räucherfleisch, Kumpen u. Würste empfiehlt zu billigen Preisen.  
**S. Weiger,**  
 14 Jahndgasse 14, 1885  
 Fernsprecher: Amt I. 1925.  
**Emil Marcus,**  
 Trompeterstr. 18.  
 Director Bezug von 2274  
**Bordeaux-Wein,**  
 u. Str. ob. Flasche u. 90 Pf. an  
**Madeira-Wein,**  
**Malaga-Wein,**  
**Portwein, Sherry.**  
**Kaffee,**  
 Gelegenheitsk., geröst. 1 Mt. 1 Mt. 2 Mt. 3 Mt. 4 Mt. 5 Mt. 6 Mt. 7 Mt. 8 Mt. 9 Mt. 10 Mt. 11 Mt. 12 Mt. 13 Mt. 14 Mt. 15 Mt. 16 Mt. 17 Mt. 18 Mt. 19 Mt. 20 Mt. 21 Mt. 22 Mt. 23 Mt. 24 Mt. 25 Mt. 26 Mt. 27 Mt. 28 Mt. 29 Mt. 30 Mt. 31 Mt. 32 Mt. 33 Mt. 34 Mt. 35 Mt. 36 Mt. 37 Mt. 38 Mt. 39 Mt. 40 Mt. 41 Mt. 42 Mt. 43 Mt. 44 Mt. 45 Mt. 46 Mt. 47 Mt. 48 Mt. 49 Mt. 50 Mt. 51 Mt. 52 Mt. 53 Mt. 54 Mt. 55 Mt. 56 Mt. 57 Mt. 58 Mt. 59 Mt. 60 Mt. 61 Mt. 62 Mt. 63 Mt. 64 Mt. 65 Mt. 66 Mt. 67 Mt. 68 Mt. 69 Mt. 70 Mt. 71 Mt. 72 Mt. 73 Mt. 74 Mt. 75 Mt. 76 Mt. 77 Mt. 78 Mt. 79 Mt. 80 Mt. 81 Mt. 82 Mt. 83 Mt. 84 Mt. 85 Mt. 86 Mt. 87 Mt. 88 Mt. 89 Mt. 90 Mt. 91 Mt. 92 Mt. 93 Mt. 94 Mt. 95 Mt. 96 Mt. 97 Mt. 98 Mt. 99 Mt. 100 Mt. 101 Mt. 102 Mt. 103 Mt. 104 Mt. 105 Mt. 106 Mt. 107 Mt. 108 Mt. 109 Mt. 110 Mt. 111 Mt. 112 Mt. 113 Mt. 114 Mt. 115 Mt. 116 Mt. 117 Mt. 118 Mt. 119 Mt. 120 Mt. 121 Mt. 122 Mt. 123 Mt. 124 Mt. 125 Mt. 126 Mt. 127 Mt. 128 Mt. 129 Mt. 130 Mt. 131 Mt. 132 Mt. 133 Mt. 134 Mt. 135 Mt. 136 Mt. 137 Mt. 138 Mt. 139 Mt. 140 Mt. 141 Mt. 142 Mt. 143 Mt. 144 Mt. 145 Mt. 146 Mt. 147 Mt. 148 Mt. 149 Mt. 150 Mt. 151 Mt. 152 Mt. 153 Mt. 154 Mt. 155 Mt. 156 Mt. 157 Mt. 158 Mt. 159 Mt. 160 Mt. 161 Mt. 162 Mt. 163 Mt. 164 Mt. 165 Mt. 166 Mt. 167 Mt. 168 Mt. 169 Mt. 170 Mt. 171 Mt. 172 Mt. 173 Mt. 174 Mt. 175 Mt. 176 Mt. 177 Mt. 178 Mt. 179 Mt. 180 Mt. 181 Mt. 182 Mt. 183 Mt. 184 Mt. 185 Mt. 186 Mt. 187 Mt. 188 Mt. 189 Mt. 190 Mt. 191 Mt. 192 Mt. 193 Mt. 194 Mt. 195 Mt. 196 Mt. 197 Mt. 198 Mt. 199 Mt. 200 Mt. 201 Mt. 202 Mt. 203 Mt. 204 Mt. 205 Mt. 206 Mt. 207 Mt. 208 Mt. 209 Mt. 210 Mt. 211 Mt. 212 Mt. 213 Mt. 214 Mt. 215 Mt. 216 Mt. 217 Mt. 218 Mt. 219 Mt. 220 Mt. 221 Mt. 222 Mt. 223 Mt. 224 Mt. 225 Mt. 226 Mt. 227 Mt. 228 Mt. 229 Mt. 230 Mt. 231 Mt. 232 Mt. 233 Mt. 234 Mt. 235 Mt. 236 Mt. 237 Mt. 238 Mt. 239 Mt. 240 Mt. 241 Mt. 242 Mt. 243 Mt. 244 Mt. 245 Mt. 246 Mt. 247 Mt. 248 Mt. 249 Mt. 250 Mt. 251 Mt. 252 Mt. 253 Mt. 254 Mt. 255 Mt. 256 Mt. 257 Mt. 258 Mt. 259 Mt. 260 Mt. 261 Mt. 262 Mt. 263 Mt. 264 Mt. 265 Mt. 266 Mt. 267 Mt. 268 Mt. 269 Mt. 270 Mt. 271 Mt. 272 Mt. 273 Mt. 274 Mt. 275 Mt. 276 Mt. 277 Mt. 278 Mt. 279 Mt. 280 Mt. 281 Mt. 282 Mt. 283 Mt. 284 Mt. 285 Mt. 286 Mt. 287 Mt. 288 Mt. 289 Mt. 290 Mt. 291 Mt. 292 Mt. 293 Mt. 294 Mt. 295 Mt. 296 Mt. 297 Mt. 298 Mt. 299 Mt. 300 Mt. 301 Mt. 302 Mt. 303 Mt. 304 Mt. 305 Mt. 306 Mt. 307 Mt. 308 Mt. 309 Mt. 310 Mt. 311 Mt. 312 Mt. 313 Mt. 314 Mt. 315 Mt. 316 Mt. 317 Mt. 318 Mt. 319 Mt. 320 Mt. 321 Mt. 322 Mt. 323 Mt. 324 Mt. 325 Mt. 326 Mt. 327 Mt. 328 Mt. 329 Mt. 330 Mt. 331 Mt. 332 Mt. 333 Mt. 334 Mt. 335 Mt. 336 Mt. 337 Mt. 338 Mt. 339 Mt. 340 Mt. 341 Mt. 342 Mt. 343 Mt. 344 Mt. 345 Mt. 346 Mt. 347 Mt. 348 Mt. 349 Mt. 350 Mt. 351 Mt. 352 Mt. 353 Mt. 354 Mt. 355 Mt. 356 Mt. 357 Mt. 358 Mt. 359 Mt. 360 Mt. 361 Mt. 362 Mt. 363 Mt. 364 Mt. 365 Mt. 366 Mt. 367 Mt. 368 Mt. 369 Mt. 370 Mt. 371 Mt. 372 Mt. 373 Mt. 374 Mt. 375 Mt. 376 Mt. 377 Mt. 378 Mt. 379 Mt. 380 Mt. 381 Mt. 382 Mt. 383 Mt. 384 Mt. 385 Mt. 386 Mt. 387 Mt. 388 Mt. 389 Mt. 390 Mt. 391 Mt. 392 Mt. 393 Mt. 394 Mt. 395 Mt. 396 Mt. 397 Mt. 398 Mt. 399 Mt. 400 Mt. 401 Mt. 402 Mt. 403 Mt. 404 Mt. 405 Mt. 406 Mt. 407 Mt. 408 Mt. 409 Mt. 410 Mt. 411 Mt. 412 Mt. 413 Mt. 414 Mt. 415 Mt. 416 Mt. 417 Mt. 418 Mt. 419 Mt. 420 Mt. 421 Mt. 422 Mt. 423 Mt. 424 Mt. 425 Mt. 426 Mt. 427 Mt. 428 Mt. 429 Mt. 430 Mt. 431 Mt. 432 Mt. 433 Mt. 434 Mt. 435 Mt. 436 Mt. 437 Mt. 438 Mt. 439 Mt. 440 Mt. 441 Mt. 442 Mt. 443 Mt. 444 Mt. 445 Mt. 446 Mt. 447 Mt. 448 Mt. 449 Mt. 450 Mt. 451 Mt. 452 Mt. 453 Mt. 454 Mt. 455 Mt. 456 Mt. 457 Mt. 458 Mt. 459 Mt. 460 Mt. 461 Mt. 462 Mt. 463 Mt. 464 Mt. 465 Mt. 466 Mt. 467 Mt. 468 Mt. 469 Mt. 470 Mt. 471 Mt. 472 Mt. 473 Mt. 474 Mt. 475 Mt. 476 Mt. 477 Mt. 478 Mt. 479 Mt. 480 Mt. 481 Mt. 482 Mt. 483 Mt. 484 Mt. 485 Mt. 486 Mt. 487 Mt. 488 Mt. 489 Mt. 490 Mt. 491 Mt. 492 Mt. 493 Mt. 494 Mt. 495 Mt. 496 Mt. 497 Mt. 498 Mt. 499 Mt. 500 Mt. 501 Mt. 502 Mt. 503 Mt. 504 Mt. 505 Mt. 506 Mt. 507 Mt. 508 Mt. 509 Mt. 510 Mt. 511 Mt. 512 Mt. 513 Mt. 514 Mt. 515 Mt. 516 Mt. 517 Mt. 518 Mt. 519 Mt. 520 Mt. 521 Mt. 522 Mt. 523 Mt. 524 Mt. 525 Mt. 526 Mt. 527 Mt. 528 Mt. 529 Mt. 530 Mt. 531 Mt. 532 Mt. 533 Mt. 534 Mt. 535 Mt. 536 Mt. 537 Mt. 538 Mt. 539 Mt. 540 Mt. 541 Mt. 542 Mt. 543 Mt. 544 Mt. 545 Mt. 546 Mt. 547 Mt. 548 Mt. 549 Mt. 550 Mt. 551 Mt. 552 Mt. 553 Mt. 554 Mt. 555 Mt. 556 Mt. 557 Mt. 558 Mt. 559 Mt. 560 Mt. 561 Mt. 562 Mt. 563 Mt. 564 Mt. 565 Mt. 566 Mt. 567 Mt. 568 Mt. 569 Mt. 570 Mt. 571 Mt. 572 Mt. 573 Mt. 574 Mt. 575 Mt. 576 Mt. 577 Mt. 578 Mt. 579 Mt. 580 Mt. 581 Mt. 582 Mt. 583 Mt. 584 Mt. 585 Mt. 586 Mt. 587 Mt. 588 Mt. 589 Mt. 590 Mt. 591 Mt. 592 Mt. 593 Mt. 594 Mt. 595 Mt. 596 Mt. 597 Mt. 598 Mt. 599 Mt. 600 Mt. 601 Mt. 602 Mt. 603 Mt. 604 Mt. 605 Mt. 606 Mt. 607 Mt. 608 Mt. 609 Mt. 610 Mt. 611 Mt. 612 Mt. 613 Mt. 614 Mt. 615 Mt. 616 Mt. 617 Mt. 618 Mt. 619 Mt. 620 Mt. 621 Mt. 622 Mt. 623 Mt. 624 Mt. 625 Mt. 626 Mt. 627 Mt. 628 Mt. 629 Mt. 630 Mt. 631 Mt. 632 Mt. 633 Mt. 634 Mt. 635 Mt. 636 Mt. 637 Mt. 638 Mt. 639 Mt. 640 Mt. 641 Mt. 642 Mt. 643 Mt. 644 Mt. 645 Mt. 646 Mt. 647 Mt. 648 Mt. 649 Mt. 650 Mt. 651 Mt. 652 Mt. 653 Mt. 654 Mt. 655 Mt. 656 Mt. 657 Mt. 658 Mt. 659 Mt. 660 Mt. 661 Mt. 662 Mt. 663 Mt. 664 Mt. 665 Mt. 666 Mt. 667 Mt. 668 Mt. 669 Mt. 670 Mt. 671 Mt. 672 Mt. 673 Mt. 674 Mt. 675 Mt. 676 Mt. 677 Mt. 678 Mt. 679 Mt. 680 Mt. 681 Mt. 682 Mt. 683 Mt. 684 Mt. 685 Mt. 686 Mt. 687 Mt. 688 Mt. 689 Mt. 690 Mt. 691 Mt. 692 Mt. 693 Mt. 694 Mt. 695 Mt. 696 Mt. 697 Mt. 698 Mt. 699 Mt. 700 Mt. 701 Mt. 702 Mt. 703 Mt. 704 Mt. 705 Mt. 706 Mt. 707 Mt. 708 Mt. 709 Mt. 710 Mt. 711 Mt. 712 Mt. 713 Mt. 714 Mt. 715 Mt. 716 Mt. 717 Mt. 718 Mt. 719 Mt. 720 Mt. 721 Mt. 722 Mt. 723 Mt. 724 Mt. 725 Mt. 726 Mt. 727 Mt. 728 Mt. 729 Mt. 730 Mt. 731 Mt. 732 Mt. 733 Mt. 734 Mt. 735 Mt. 736 Mt. 737 Mt. 738 Mt. 739 Mt. 740 Mt. 741 Mt. 742 Mt. 743 Mt. 744 Mt. 745 Mt. 746 Mt. 747 Mt. 748 Mt. 749 Mt. 750 Mt. 751 Mt. 752 Mt. 753 Mt. 754 Mt. 755 Mt. 756 Mt. 757 Mt. 758 Mt. 759 Mt. 760 Mt. 761 Mt. 762 Mt. 763 Mt. 764 Mt. 765 Mt. 766 Mt. 767 Mt. 768 Mt. 769 Mt. 770 Mt. 771 Mt. 772 Mt. 773 Mt. 774 Mt. 775 Mt. 776 Mt. 777 Mt. 778 Mt. 779 Mt. 780 Mt. 781 Mt. 782 Mt. 783 Mt. 784 Mt. 785 Mt. 786 Mt. 787 Mt. 788 Mt. 789 Mt. 790 Mt. 791 Mt. 792 Mt. 793 Mt. 794 Mt. 795 Mt. 796 Mt. 797 Mt. 798 Mt. 799 Mt. 800 Mt. 801 Mt. 802 Mt. 803 Mt. 804 Mt. 805 Mt. 806 Mt. 807 Mt. 808 Mt. 809 Mt. 810 Mt. 811 Mt. 812 Mt. 813 Mt. 814 Mt. 815 Mt. 816 Mt. 817 Mt. 818 Mt. 819 Mt. 820 Mt. 821 Mt. 822 Mt. 823 Mt. 824 Mt. 825 Mt. 826 Mt. 827 Mt. 828 Mt. 829 Mt. 830 Mt. 831 Mt. 832 Mt. 833 Mt. 834 Mt. 835 Mt. 836 Mt. 837 Mt. 838 Mt. 839 Mt. 840 Mt. 841 Mt. 842 Mt. 843 Mt. 844 Mt. 845 Mt. 846 Mt. 847 Mt. 848 Mt. 849 Mt. 850 Mt. 851 Mt. 852 Mt. 853 Mt. 854 Mt. 855 Mt. 856 Mt. 857 Mt. 858 Mt. 859 Mt. 860 Mt. 861 Mt. 862 Mt. 863 Mt. 864 Mt. 865 Mt. 866 Mt. 867 Mt. 868 Mt. 869 Mt. 870 Mt. 871 Mt. 872 Mt. 873 Mt. 874 Mt. 875 Mt. 876 Mt. 877 Mt. 878 Mt. 879 Mt. 880 Mt. 881 Mt. 882 Mt. 883 Mt. 884 Mt. 885 Mt. 886 Mt. 887 Mt. 888 Mt. 889 Mt. 890 Mt. 891 Mt. 892 Mt. 893 Mt. 894 Mt. 895 Mt. 896 Mt. 897 Mt. 898 Mt. 899 Mt. 900 Mt. 901 Mt. 902 Mt. 903 Mt. 904 Mt. 905 Mt. 906 Mt. 907 Mt. 908 Mt. 909 Mt. 910 Mt. 911 Mt. 912 Mt. 913 Mt. 914 Mt. 915 Mt. 916 Mt. 917 Mt. 918 Mt. 919 Mt. 920 Mt. 921 Mt. 922 Mt. 923 Mt. 924 Mt. 925 Mt. 926 Mt. 927 Mt. 928 Mt. 929 Mt. 930 Mt. 931 Mt. 932 Mt. 933 Mt. 934 Mt. 935 Mt. 936 Mt. 937 Mt. 938 Mt. 939 Mt. 940 Mt. 941 Mt. 942 Mt. 943 Mt. 944 Mt. 945 Mt. 946 Mt. 947 Mt. 948 Mt. 949 Mt. 950 Mt. 951 Mt. 952 Mt. 953 Mt. 954 Mt. 955 Mt. 956 Mt. 957 Mt. 958 Mt. 959 Mt. 960 Mt. 961 Mt. 962 Mt. 963 Mt. 964 Mt. 965 Mt. 966 Mt. 967 Mt. 968 Mt. 969 Mt. 970 Mt. 971 Mt. 972 Mt. 973 Mt. 974 Mt. 975 Mt. 976 Mt. 977 Mt. 978 Mt. 979 Mt. 980 Mt. 981 Mt. 982 Mt. 983 Mt. 984 Mt. 985 Mt. 986 Mt. 987 Mt. 988 Mt. 989 Mt. 990 Mt. 991 Mt. 992 Mt. 993 Mt. 994 Mt. 995 Mt. 996 Mt. 997 Mt. 998 Mt. 999 Mt. 1000 Mt. 1001 Mt. 1002 Mt. 1003 Mt. 1004 Mt. 1005 Mt. 1006 Mt. 1007 Mt. 1008 Mt. 1009 Mt. 1010 Mt. 1011 Mt. 1012 Mt. 1013 Mt. 1014 Mt. 1015 Mt. 1016 Mt. 1017 Mt. 1018 Mt. 1019 Mt. 1020 Mt. 1021 Mt. 1022 Mt. 1023 Mt. 1024 Mt. 1025 Mt. 1026 Mt. 1027 Mt. 1028 Mt. 1029 Mt. 1030 Mt. 1031 Mt. 1032 Mt. 1033 Mt. 1034 Mt. 1035 Mt. 1036 Mt. 1037 Mt. 1038 Mt. 1039 Mt. 1040 Mt. 1041 Mt. 1042 Mt. 1043 Mt. 1044 Mt. 1045 Mt. 1046 Mt. 1047 Mt. 1048 Mt. 1049 Mt. 1050 Mt. 1051 Mt. 1052 Mt. 1053 Mt. 1054 Mt. 1055 Mt. 1056 Mt. 1057 Mt. 1058 Mt. 1059 Mt. 1060 Mt. 1061 Mt. 1062 Mt. 1063 Mt. 1064 Mt. 1065 Mt. 1066 Mt. 1067 Mt. 1068 Mt. 1069 Mt. 1070 Mt. 1071 Mt. 1072 Mt. 1073 Mt. 1074 Mt. 1075 Mt. 1076 Mt. 1077 Mt. 1078 Mt. 1079 Mt. 1080 Mt. 1081 Mt. 1082 Mt. 1083 Mt. 1084 Mt. 1085 Mt. 1086 Mt. 1087 Mt. 1088 Mt. 1089 Mt. 1090 Mt. 1091 Mt. 1092 Mt. 1093 Mt. 1094 Mt. 1095 Mt. 1096 Mt. 1097 Mt. 1098 Mt. 1099 Mt. 1100 Mt. 1101 Mt. 1102 Mt. 1103 Mt. 1104 Mt. 1105 Mt. 1106 Mt. 1107 Mt. 1108 Mt. 1109 Mt. 1110 Mt. 1111 Mt. 1112 Mt. 1113 Mt. 1114 Mt. 1115 Mt. 1116 Mt. 1117 Mt. 1118 Mt. 1119 Mt. 1120 Mt. 1121 Mt. 1122 Mt. 1123 Mt. 1124 Mt. 1125 Mt. 1126 Mt. 1127 Mt. 1128 Mt. 1129 Mt. 1130 Mt. 1131 Mt. 1132 Mt. 1133 Mt. 1134 Mt. 1135 Mt. 1136 Mt. 1137 Mt. 1138 Mt. 1139 Mt. 1140 Mt. 1141 Mt. 1142 Mt. 1143 Mt. 1144 Mt. 1145 Mt. 1146 Mt. 1147 Mt. 1148 Mt. 1149 Mt. 1150 Mt. 1151 Mt. 1152 Mt. 1153 Mt. 1154 Mt. 1155 Mt. 1156 Mt. 1157 Mt. 1158 Mt. 1159 Mt. 1160 Mt. 1161 Mt. 1162 Mt. 1163 Mt. 1164 Mt. 1165 Mt. 1166 Mt. 1167 Mt. 1168 Mt. 1169 Mt. 1170 Mt. 1171 Mt. 1172 Mt. 1173 Mt. 1174 Mt. 1175 Mt. 1176 Mt. 1177 Mt. 1178 Mt. 1179 Mt. 1180 Mt. 1181 Mt. 1182 Mt. 1183 Mt. 1184 Mt. 1185 Mt. 1186 Mt. 1187 Mt. 1188 Mt. 1189 Mt. 1190 Mt. 1191 Mt. 1192 Mt. 1193 Mt. 1194 Mt. 1195 Mt. 1196 Mt. 1197 Mt. 1198 Mt. 1199 Mt. 1200 Mt. 1201 Mt. 1202 Mt. 1203 Mt. 1204 Mt. 1205 Mt. 1206 Mt. 1207 Mt. 1208 Mt. 1209 Mt. 1210 Mt. 1211 Mt. 1212 Mt. 1213 Mt. 1214 Mt. 1215 Mt. 1216 Mt. 1217 Mt. 1218 Mt. 1219 Mt. 1220 Mt. 1221 Mt. 1222 Mt. 1223 Mt. 1224 Mt. 1225 Mt. 1226 Mt. 1227 Mt. 1228 Mt. 1229 Mt. 1230 Mt. 1231 Mt. 1232 Mt. 1233 Mt. 1234 Mt. 1235 Mt. 1236 Mt. 1237 Mt. 1238 Mt. 1239 Mt. 1240 Mt. 1241 Mt. 1242 Mt. 1243 Mt. 1244 Mt. 1245 Mt. 1246 Mt. 1247 Mt. 1248 Mt. 1249 Mt. 1250 Mt. 1251 Mt. 1252 Mt. 1253 Mt. 1254 Mt. 1255 Mt. 1256 Mt. 1257 Mt. 1258 Mt. 1259 Mt. 1260 Mt. 1261 Mt. 1262 Mt. 1263 Mt. 1264 Mt. 1265 Mt. 1266 Mt. 1267 Mt. 1268 Mt. 1269 Mt. 1270 Mt. 1271 Mt. 1272 Mt. 1273 Mt. 1274 Mt. 1275 Mt. 1276 Mt. 1277 Mt. 1278 Mt. 1279 Mt. 1280 Mt. 1281 Mt. 1282 Mt. 1283 Mt. 1284 Mt. 1285 Mt. 1286 Mt. 1287 Mt. 1288 Mt. 1289 Mt. 1290 Mt. 1291 Mt. 1292 Mt. 1293 Mt. 1294 Mt. 1295 Mt. 1296 Mt. 1297 Mt. 1298 Mt. 1299 Mt. 1300 Mt. 1301 Mt. 1302 Mt. 1303 Mt. 1304 Mt. 1305 Mt. 1306 Mt. 1307 Mt. 1308 Mt. 1309 Mt. 1310 Mt. 1311 Mt. 1312 Mt. 1313 Mt. 1314 Mt. 1315 Mt. 1316 Mt. 1317 Mt. 1318 Mt. 1319 Mt. 1320 Mt. 1321 Mt. 1322 Mt. 1323 Mt. 1324 Mt. 1325 Mt. 1326 Mt. 1327 Mt. 1328 Mt. 1329 Mt. 1330 Mt. 1331 Mt. 1332 Mt. 1333 Mt. 1334 Mt. 1335 Mt. 1336 Mt. 1337 Mt. 1338 Mt. 1339 Mt. 1340 Mt. 1341 Mt. 1342 Mt. 1343 Mt. 1344 Mt. 1345 Mt. 1346 Mt. 1347 Mt. 1348 Mt. 1349 Mt. 1350 Mt. 1351 Mt. 1352 Mt. 1353 Mt. 1354 Mt. 1355 Mt. 1356 Mt. 1357 Mt. 1358 Mt. 1359 Mt. 1360 Mt. 1361 Mt. 1362 Mt. 1363 Mt. 1364 Mt. 1365 Mt. 1366 Mt. 1367 Mt. 1368 Mt. 1369 Mt. 1370 Mt. 1371 Mt. 1372 Mt. 1373 Mt. 1374 Mt. 1375 Mt. 1376 Mt. 1377 Mt. 1378 Mt. 1379 Mt. 1380 Mt. 1381 Mt. 1382 Mt. 1383 Mt. 1384 Mt. 1385 Mt. 1386 Mt. 1387 Mt. 1388 Mt. 1389 Mt. 1390 Mt. 1391 Mt. 1392 Mt. 1393 Mt. 1394 Mt. 1395 Mt. 1396 Mt. 1397 Mt. 1398 Mt. 1399 Mt. 1400 Mt. 1401 Mt. 1402 Mt. 1403 Mt. 1404 Mt. 1405 Mt. 1406 Mt. 1407 Mt. 1408 Mt. 1409 Mt. 1410 Mt. 1411 Mt. 1412 Mt. 1413 Mt. 1414 Mt. 1415 Mt. 1416 Mt. 1417 Mt. 1418 Mt. 1419 Mt. 1420 Mt. 1421 Mt. 1422 Mt. 1423 Mt. 1424 Mt. 1425 Mt. 1426 Mt. 1427 Mt. 1428 Mt. 1429 Mt. 1430 Mt. 1431 Mt. 1432 Mt. 1433 Mt. 1434 Mt. 1435 Mt. 1436 Mt. 1437 Mt. 1438 Mt. 1439 Mt. 1440 Mt. 1441 Mt. 1442 Mt. 1443 Mt. 1444 Mt. 1445 Mt. 1446 Mt. 1447 Mt. 1448 Mt. 1449 Mt. 1450 Mt. 1451 Mt. 1452 Mt. 1453 Mt. 1454 Mt. 1455 Mt. 1456 Mt. 1457 Mt. 1458 Mt. 1459 Mt. 1460 Mt. 1461 Mt. 1462 Mt. 1463 Mt. 1464 Mt. 1465 Mt. 1466 Mt. 1467 Mt. 1468 Mt. 1469 Mt. 1470 Mt. 1471 Mt. 1472 Mt. 1473 Mt. 1474 Mt. 1475 Mt. 1476 Mt. 1477 Mt. 1478 Mt. 1479 Mt. 1480 Mt. 1481 Mt. 1482 Mt. 1483 Mt. 1484 Mt. 1485 Mt. 1486 Mt. 1487 Mt. 1488 Mt. 1489 Mt. 1490 Mt. 1491 Mt. 1492 Mt. 1493 Mt. 1494 Mt. 1495 Mt. 1496 Mt. 1497 Mt. 1498 Mt. 1499 Mt. 1500 Mt. 1501 Mt. 1502 Mt. 1503 Mt. 1504 Mt. 1505 Mt. 1506 Mt. 1507 Mt. 1508 Mt. 1509 Mt. 1510 Mt. 1511 Mt. 1512 Mt. 1513 Mt. 1514 Mt. 1515 Mt. 1516 Mt. 1517 Mt. 1518 Mt. 1519 Mt. 1520 Mt. 1521 Mt. 1522 Mt. 1523 Mt. 1524 Mt. 1525 Mt. 1526 Mt. 1527 Mt. 1528 Mt. 1529 Mt. 1530 Mt. 1531 Mt. 1532 Mt. 1533 Mt. 1534 Mt. 1535 Mt. 1536 Mt. 1537 Mt. 1538 Mt. 1539 Mt. 1540 Mt. 1541 Mt. 1542 Mt. 1543 Mt. 1544 Mt. 1545 Mt. 1546 Mt. 1547 Mt. 1548 Mt. 1549 Mt. 1550 Mt. 1551 Mt. 1552 Mt. 1553 Mt. 1554 Mt. 1555 Mt. 1556 Mt. 1557 Mt. 1558 Mt. 1559 Mt. 1560 Mt. 1561 Mt. 1562 Mt. 1563 Mt. 1564 Mt. 1565 Mt. 1566 Mt. 1567 Mt. 1568 Mt. 1569 Mt. 1570 Mt. 1571 Mt. 1572 Mt. 1573 Mt. 1574 Mt. 1575 Mt. 1576 Mt. 157